

AquaCare Single

Zahnmedizinisches Luftabrieb- und Poliergerät

SINGLE AS/90000

SINGLE I/MAC 8503F

GERMAN



Für digitale Kopie
hier scannen

Installations-, Betriebs- und Wartungshandbuch



BITTE LESEN SIE DIESES HANDBUCH VOR DER INSTALLATION SORGFÄLTIG DURCH

AquaCare Single
Bedienungsanleitung Iss. 9
I/LIT0106P ausgestellt 02/24
www.velopex.com



MEDIVANCE INSTRUMENTS LTD. • Barretts Green Road • Harlesden • London • NW10 7AP

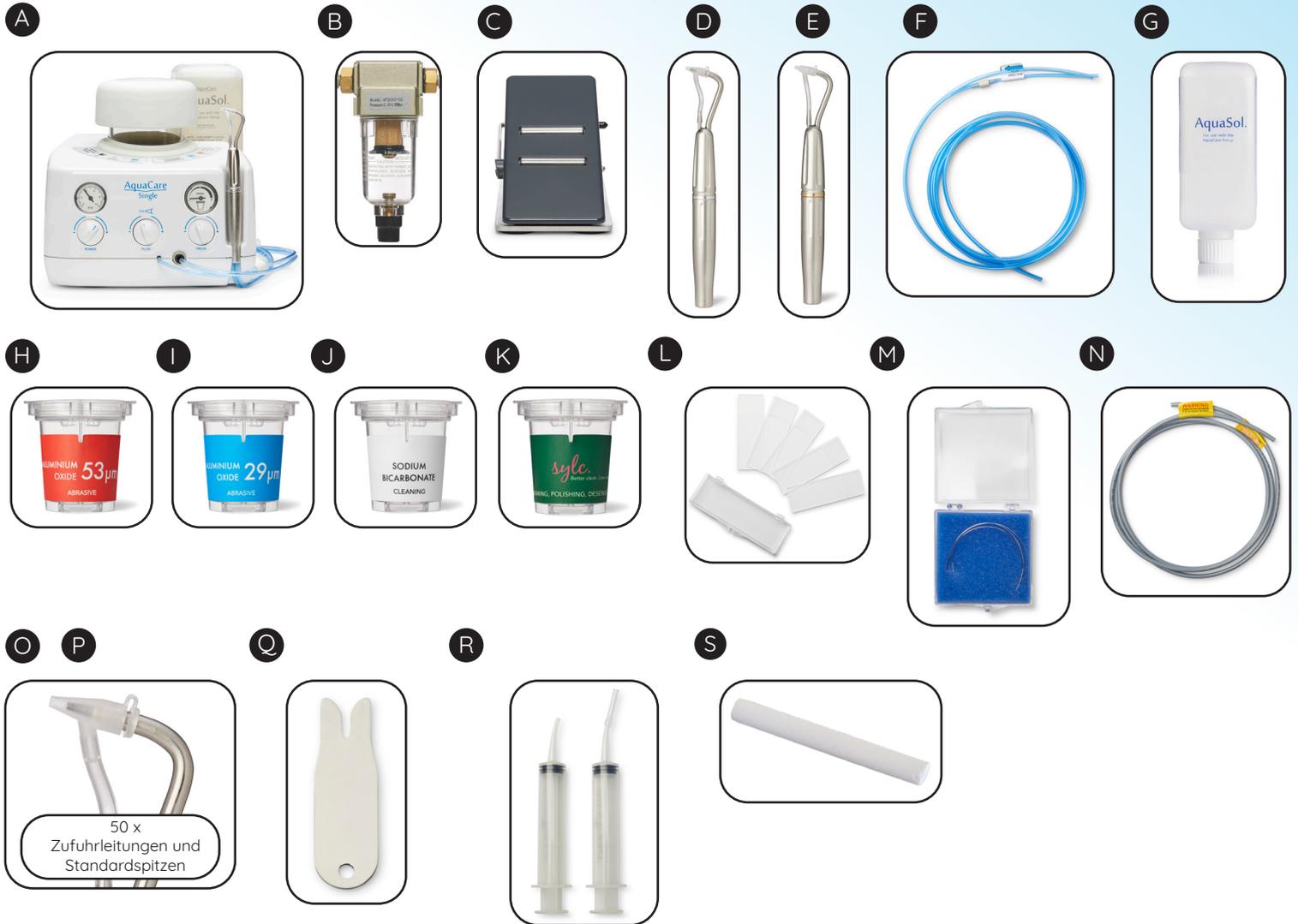
Inhalt

	SEITE
Inhalt	2-3
Einführung	
Inhalt der Verpackung	4
Indikationen für die Verwendung und Gegenanzeigen	5
Technische Beschreibung	6
Sicherheitshinweise	7-8
Installation	
Standort des AquaCare	9
Externe AquaCare-Teile und -Funktionen	10
Anschluss der Luftversorgung	11-12
Befestigung des Fußpedals	12
Nutzung des Fußpedals	13
Befestigen des Doppelschlauchs und des Handstücks	14
Montage der Einweg-Zufuhrleitung und Spitze	14
Einfügen von AquaSol Flüssigkeit	15
Eingießen der Flüssigkeit	15
Steuerungen	16
Installationstest	17
Einsetzen und Entfernen von Pulverpatronen	18-19
Aufbewahren von Pulverpatronen	19
Eingießen des Pulvers	19

Inhalt

Betrieb	SEITE
Vorbereitung des AquaCare für den ersten Gebrauch	20
Erste Schritte zur Beherrschung des AquaCare	21
Vorbereitung vor der Behandlung	22
Trennen des Handstücks	23
Sterilisieren des Handstücks	24
Behandlungstipps	25
Behandlungen	
- Reinigung/Fleckentfernung/Oberflächenvorbereitung (Sylc®)	26
- Reinigung/Fleckentfernung (Natriumbicarbonat)	27
- Behandlung Von Fissurenkaries (Aluminiumoxid)	28
- Kavitätenpräparation (Aluminiumoxid)	29
- Entfernen Von Kompositrestaurationen (Aluminiumoxid)	30
- Verbindung von Kieferorthopädischen Brackets (Aluminiumoxid)	31
Wartung	32-33
Fehlerbehebung	
- Kein Luftstrom durch die Düse	34
- Kein Pulverfluss durch die Düse	35
- Kein Fluss/unregelmäßiger Fluss der Flüssigkeit durch die Düse	36
- Hörbarer Luftaustritt/-Leistungsabfall	37
- Aus der Düse wird übermäßiges Pulver abgegeben	37
- Flüssigkeit Fließt Zurück In das Handstück	38
Jährlicher Service- Und Sicherheitscheck	39
Garantie	39
Hinweise zu Empfohlenen Verbrauchsmaterialien/ Zubehör/Teilen	40
Hinweise	41-43

Inhalt der Verpackung



- A. 1 x AquaCare Luftabrieb- und Poliergerät
- B. 1 x Inline-Luftfilter
- C. 1 x Fußpedal mit drei Stellungen
- D. 1 x 0,6-mm-Handstück mit Silberring
- E. 1 x 0,8-mm-Handstück mit Goldring
- F. 1 x Doppel-Zuführschlauch (einschließlich Rückschlagventil)
- G. 1 x 500ml AquaCare Flüssigkeit (AquaSol)
- H. 1 x Patrone mit 53 µm grobem Aluminiumoxid-Pulver (rotes Etikett)
- I. 1 x Patrone mit 29 µm grobem Aluminiumoxid-Pulver (blaues Etikett)
- J. 1x Patrone Natriumbicarbonat-Pulver (weißes Etikett)
- K. 1 x Patrone Sylc Bio-Aktiv Pulver (grünes Etikett)
- L. 1 x Packung mit 5 Objektträgern
- M. 1 x Düsenreinigungsdraht
- N. 1 x 2 m Länge 6 mm Lufteinlassschlauch (grau)
- O. 1 x Packung mit 50 Einweg-Zuführleitungen
- P. 1 x Packung mit 50 Einweg-Spitzen (Standard)
- Q. 1 x Werkzeug zum Entfernen des Handstückschlaches
- R. 1 x Packung mit 2 Düsen-Waschspritzen
- S. 1 x Kreidestift

Indikationen für die Verwendung und Gegenanzeigen

Indikationen für die Verwendung

AquaCare ist zur intraoralen Anwendung für die folgenden Verfahren bestimmt:

- A. Vorbereitung für Gruben- und Fissuren-Versiegelungsmittel und Fissurenkariesbehandlung
- B. Entfernen Von Komposit für Restaurationen
- C. Kavitätenpräparation
- D. Reinigung, Polieren und Fleckenentfernung
- E. Ätzung von Emaille, Metall und Porzellan
- F. Verklebung kieferorthopädischer Brackets

Gegenanzeigen

AquaCare ist NICHT zur Anwendung für die folgenden Verfahren bestimmt:

- A. Entfernung von Zahnstein
- B. Schneiden oder Entfernen von Amalgam
- C. Subgingivale Verfahren

Weitere Informationen finden Sie unter Einführung: Sicherheitshinweise, Seite 7-8, und lesen Sie diese Sicherheitshinweise sorgfältig durch, bevor Sie das AquaCare-Gerät verwenden.

Technische Beschreibung

LESEN SIE DIESES HANDBUCH VOLLSTÄNDIG DURCH, BEVOR SIE VERSUCHEN, DIE AQUACARE-EINHEIT ZU INSTALLIEREN ODER ZU VERWENDEN.

Das AquaCare ist ein Flüssigkeitsabtrieb- und Prophylaxegerät, das reinigt, poliert, dekontaminiert und schneidet, indem es Luft, Flüssigkeit und Pulver aus dem Handstück ausstrahlt. Es kann mit verschiedenen Pulvertypen für die Verwendung in diesen Betrieben beladen werden.

Die einzige Versorgung, die das Gerät benötigt, ist saubere, trockene Luft mit einem Volumen von 5-7 bar, die der ISO 8573,1 Klasse 1.4.1 entspricht. Die Zuluftzufuhr sollte über einen Einlass- Anschluss mit 6 mm Außendurchmesser auf maximal 7 bar mit einer maximalen Durchflussmenge von +70 l/min geregelt werden.

Der AquaCare wird durch Drücken des Fußpedals betätigt. Das Fußpedal kann unabhängig voneinander trocknen oder waschen und die ausgewählten Medien mit dem gewählten Druck abgeben [siehe **Abb. 9** auf Seite 13].

Die Luftdruck/-Leistung, Medien und Flüssigkeitsvolumen können mit den Steuerungen eingestellt werden [siehe **Abb.15** und **16** auf Seite 16].

Das Handstück kann zur Sterilisation von der Luftleitung entfernt werden [Anweisungen zur Sterilisation finden Sie auf Seite 24].

Die Gesamtabmessungen des AquaCare Single sind:

Breite	183mm / 7.20"
Höhe	185mm / 7.28"
Tiefe	207mm / 8.15"
Nettogewicht	1.95kg / 4lbs 4.8oz

Das AquaCare Luftabtrieb- und Poliergerät ist ein Medizingerät der **Klasse IIa**.

Umgebungsbedingungen für Transport und Lagerung

Das AquaCare sollte im Temperaturbereich von -10 °C bis +40 °C (14 °F und 104 °F) und bei einer Luftfeuchtigkeit von unter 80 % transportiert werden.

AquaCare sollte in einem Temperaturbereich von +15°C bis +40°C (59°F und 104°F) und unter 80% Luftfeuchtigkeit gelagert werden.

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät auf Raumtemperatur einstellen kann, bevor Sie es in Betrieb nehmen.

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie alle folgenden wichtigen Warnhinweise, bevor Sie AquaCare verwenden:

Nur zur Verwendung durch qualifiziertes zahnmedizinisches Fachpersonal.

Vor der Anwendung von AquaCare:

- Lesen Sie das Handbuch gründlich durch.
- Darauf achten, dass der Bediener des Geräts, alle Helfer, der Patient und alle anderen Personen im Raum einen Augenschutz gemäß BS EN 166 IF 4/5 tragen.
- Darauf achten, dass der Bediener des Geräts, alle Assistenten, der Patient und alle anderen Personen im Raum einen Augenschutz gemäß BS EN 149 FF2S tragen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die volle Kontrolle über das Handstück und das Fußpedal haben und die Düse des Handstücks in eine sichere Richtung ausrichten.
- Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Pulver für die Behandlung ausgewählt haben, die Sie durchführen. Eine falsche Auswahl des Pulvers kann zu Schäden an Hart- oder Weichgewebe führen.
- Verwenden Sie während der Behandlung einen intraoralen Absauger mit hohem Volumen.

Das zahnärztliche Fachpersonal muss seinen Patienten vor der Behandlung mit AquaCare fragen ob er unter einer der folgenden Gesundheitsbedingungen leidet:

- Atembeschwerden, Asthma, verstopfte Nasenwege oder Erkältung
- Jedes andere medizinische Problem, das das Atmen durch die Nase verhindert
- Eine eingeschränkte Natriumdiät
- Empfindlichkeit/Unverträglichkeit gegenüber Alkohol

Das AquaCare Luftabrieb- und Poliergerät wird mit Druckluft betrieben. Wie bei jedem anderen luftbetriebenen Dentalgerät besteht auch hier die Gefahr einer Luftembolie, wenn er nicht ordnungsgemäß bedient wird. Es wird empfohlen, bei der Dekontaminierung der zervikalen Ränder einen Kofferdam zu verwenden um einen versehentlichen Lufteintritt in die Weichteile zu verhindern.

Das zahnmedizinische Fachpersonal hat die volle Kontrolle über das Pulver, den Druck und den Flüssigkeitsausstoß. Es ist darauf zu achten, dass die Steuerung sorgfältig an die einzelnen klinischen Verfahren angepasst wird.

Um Kreuzkontaminationen zu vermeiden, sind unsere EINWEG- Spitze und -Zufuhrleitung so konzipiert, dass sie nach jeder Patientenbehandlung entsorgt werden.

Sicherheitshinweise

Verwenden Sie ausschließlich Teile und Verbrauchsmaterialien, die von Medivance Instruments Ltd. geliefert werden. Produkte, die nicht von Medivance Instruments Ltd. stammen, können das Gerät beschädigen und die Leistung beeinträchtigen.

Die Pulverleitungen und das Handstück sollten jedes Mal gespült werden, wenn Sie die Pulverpatronen wechseln [siehe Installation: Spülung des Pulvers, Seite 19].

Die Anwendung von AquaCare kann dazu führen, dass streuende Pulverpartikel austreten. Es wird empfohlen, den vom Hersteller empfohlenen Schutz für Ihre Vergrößerungs-, Foto- und empfindlichen Geräte zu verwenden.

Positionieren Sie das Fußpedal sorgfältig, um ein versehentliches Betätigen zu vermeiden.

Die AquaCare-Kammern sind druckverriegelt. Lassen Sie das Gerät nach dem Ausschalten vollständig drucklos werden, bevor Sie versuchen, es zu öffnen. Dies kann bis zu 30 Sekunden dauern.

Sterilisieren Sie das Handstück vor der ersten Verwendung und zwischen jeder Patientenbehandlung.

Stellen Sie bei intraoraler Bedienung vor der Aktivierung sicher, dass sich das Handstück innerhalb der Mundhöhle befindet.

Bei häufigem Gebrauch können sich am Handstück Perforationen im Schwanenhals-Schlauch bilden und sich an der Außenkante der Düse abnutzen (siehe **Abb. 1** unten). Das Handstück muss daher vor dem Gebrauch regelmäßig überprüft werden. Verwenden Sie das Handstück nicht, wenn es beschädigt ist, da dies zu Verletzungen des Patienten führen kann.



Wenn das AquaCare Gerät fallen gelassen oder anderweitig beschädigt wurde, darf es erst verwendet werden, nachdem es von Medivance Instruments Ltd. oder einem autorisierten qualifizierten Techniker überprüft wurde.

Wenn das AquaCare Gerät nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert oder wenn Sie eine Verschlechterung der Leistung feststellen, können Sie die Informationen zur Fehlerbehebung auf Seiten 34-38 nachschlagen. Alternativ können Sie sich an Ihren AquaCare-Vertragshändler vor Ort wenden.

Standort des AquaCare

Nehmen Sie das AquaCare aus der Verpackung und bewahren Sie die Verpackung auf. Die Verpackung kann wiederverwendet werden, um das Gerät nach Bedarf zur Wartung zurückzugeben.

Wenn Sie den AquaCare mit dem AquaCare Ständer/der DryAir-Box verwenden (**Abb. 2**), stellen Sie das Gerät auf die entsprechende Platte. Befolgen Sie dabei die mit dem Ständer mitgelieferten Anweisungen. Lesen Sie die Hinweise zu Empfohlenen Verbrauchsmaterialien/ Zubehör/Teilen auf Seite 40.

Wenn Sie nicht über unseren AquaCare-Ständer verfügen, stellen Sie das Gerät sicher auf einem festen, stabilen Pult oder Tisch (**Abb. 2**).

Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe oder lassen Sie es nicht über die Kante der Tischplatte hängen. Das Gerät ist so konzipiert, dass alle Steuerungselemente für den Zahnarzt leicht zugänglich sind.



Abb.2



Externe AquaCare-Teile und -Funktionen

1. Deckel der Dosierkammer
2. Dosierkammer
3. Luftdruckmessgerät
4. Leistungs-/Druckregelung
5. Flüssigkeitssteuerung
6. Medienmessgerät
7. Mediensteuerung
8. EIN/AUS-Schalter
9. Anschluss für Flüssigkeitsaustritt
10. Anschluss für Pulveraustritt
11. Rückschlagventil (In Schläuchen)
12. Doppelschlauch
13. Handstück
14. Schwanenhals-Handstück
15. Handstück Düse/Spitze
16. Handstückhalter
17. AquaSol Flüssigkeit (500 ml) Flasche
18. Luftzufuhr - Schwarz
19. Fußpedalanschluss Schwarz (4-Poliger Schlauch)
20. Fußpedalanschluss Weiß (4-Poliger Schlauch)
21. Fußpedalanschluss Gelb (4-Poliger Schlauch)
22. Fußpedalanschluss Grün (4-Poliger Schlauch)
23. Fußpedal Hehebogen
24. Fußpedal

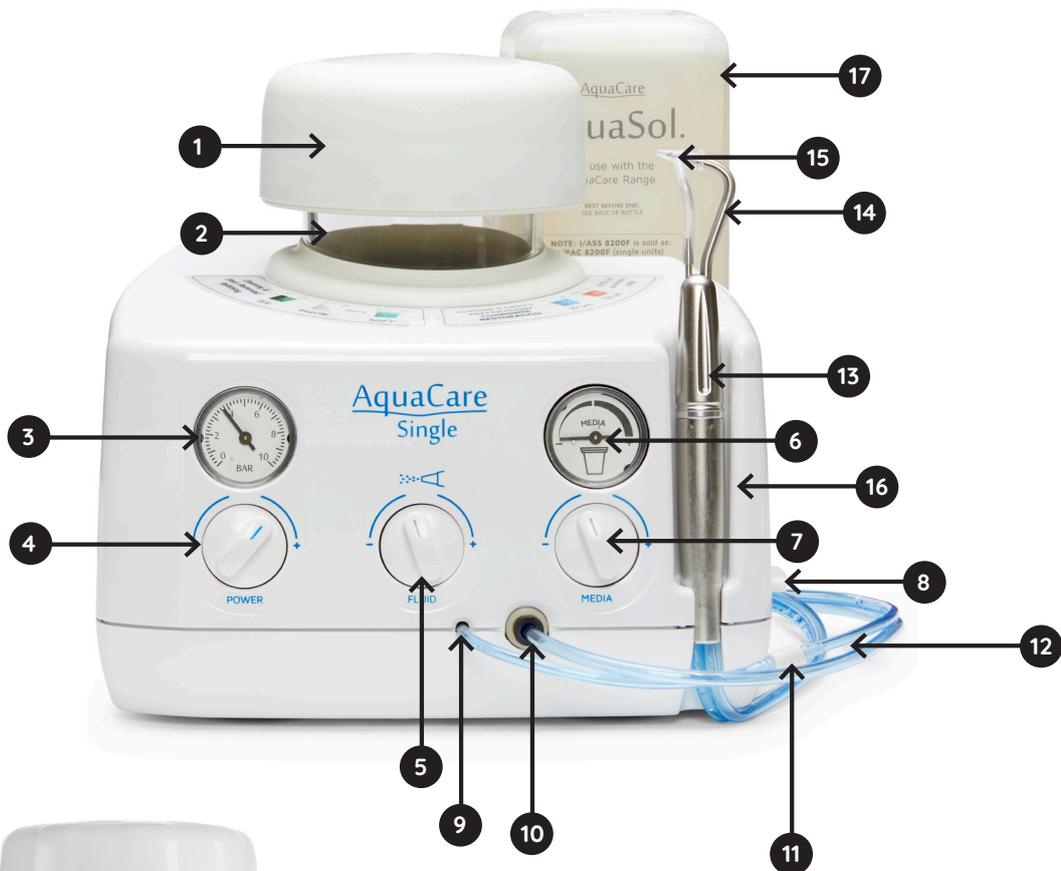


Abb.3

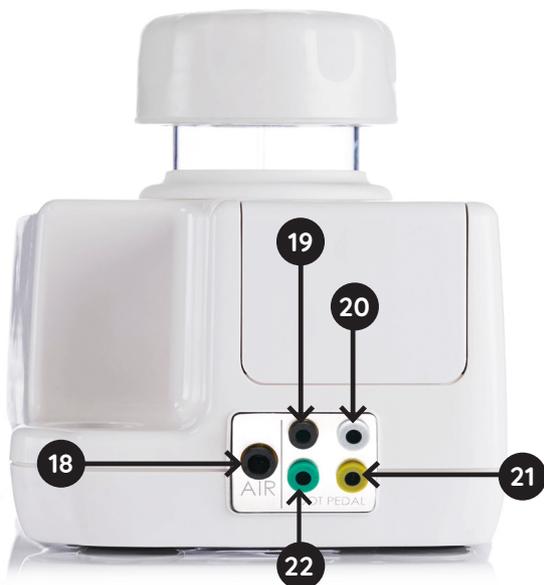


Abb.4

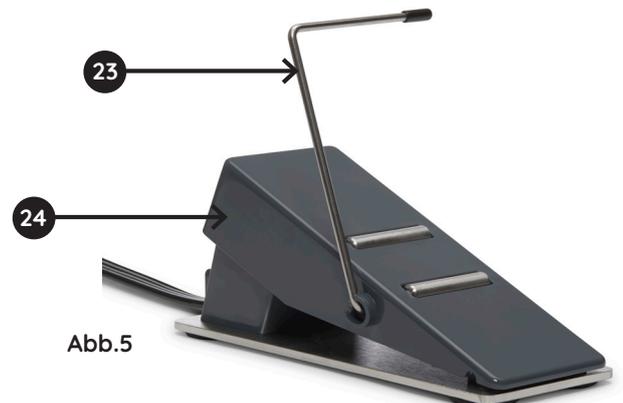


Abb.5

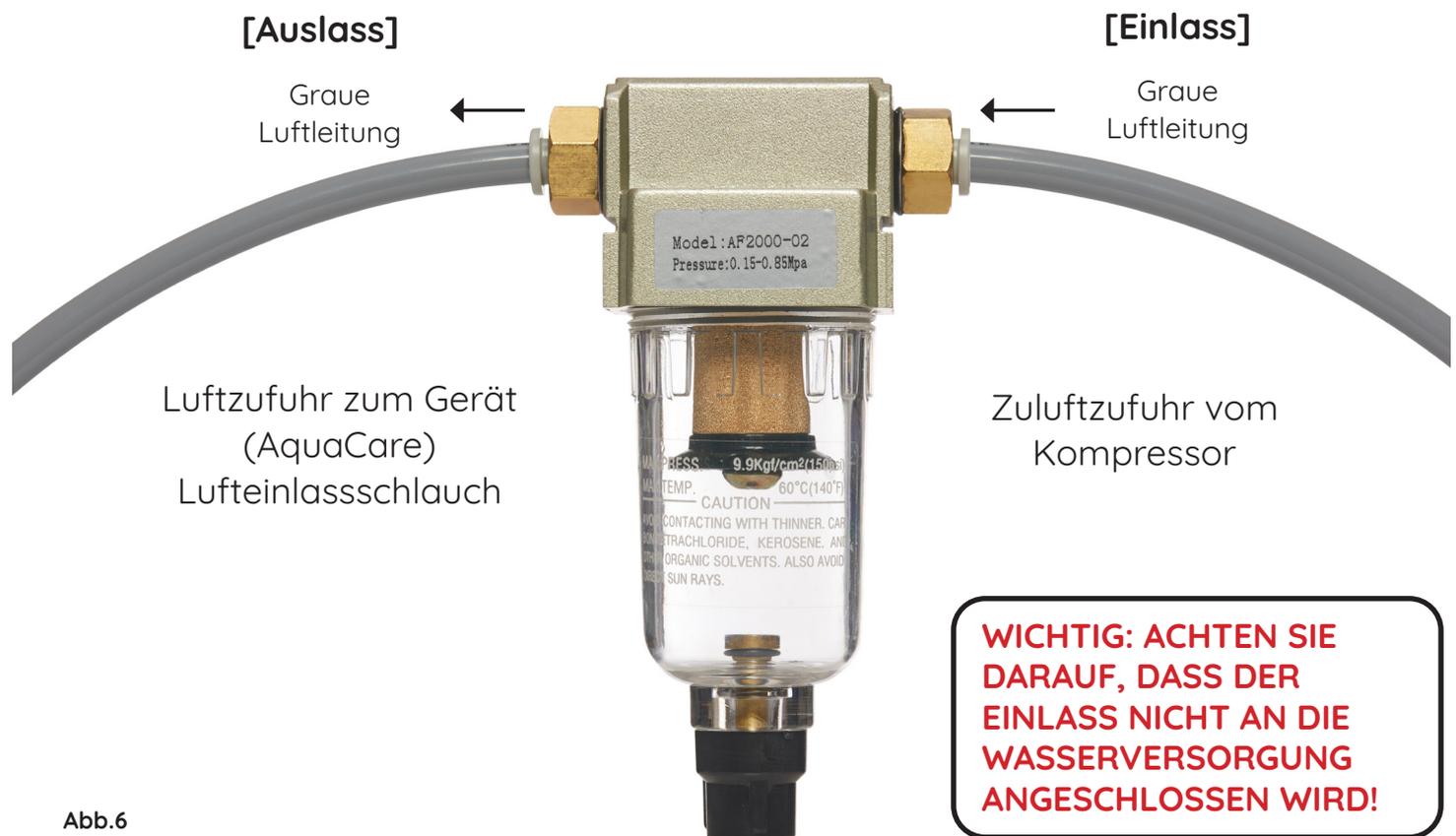
Anschluss der Luftversorgung

Das AquaCare-Gerät wurde für den Betrieb mit sauberer, trockener Luft zwischen 4 und 7 bar entwickelt und erfüllt die Anforderungen der ISO 8573,1 Klasse 1,4.1.

Wenn die oben genannten Anforderungen an die Luftqualität nicht erfüllt werden, kann dies zu Problemen beim Betrieb des Geräts führen. Feuchte oder ölverunreinigte Luft führt zu Verstopfungen im Pulver-/Luftzufuhrsystem, was die Leistung und den Betrieb des Geräts beeinträchtigt.

Als Hinweis auf die Qualität der eingehenden Luft haben wir einen Inline-Luftfilter bereitgestellt (Teilenummer: I/ASS0320F) der in der Zuluftversorgung installiert werden muss (**Abb. 6**).

Der Filter sollte wie unten gezeigt montiert werden.



WICHTIG: Dieser Inline-Luftfilter ist nicht zur Qualitätsverbesserung konzipiert, sondern um das Vorhandensein von Wasser in der Luftleitung anzuzeigen

Hinweis: Die Befestigungsklammer muss an der vertikalen Oberfläche befestigt werden

Anschluss der Luftversorgung

Sofern bereits vorhanden, kann das bestehende Luftversorgungssystem/der Kompressor der Praxis verwendet werden, sofern dieses/r bereits mit einem Trockenluftfilter [BS-Norm ISO8573 Klasse 1.4.1] und einem Absperrventil in der Zulaufleitung ausgestattet ist.

Zwischen einem Öltyp Kompressor und dem AquaCare-Gerät muss ein Öl- und feuchtigkeitsabweisender Filter verwendet werden.

Schließen Sie den grauen Luftzufuhrschlauch an der Rückseite des Geräts an, indem Sie es vollständig in den schwarzen Anschluss drücken (**Abb. 7**).

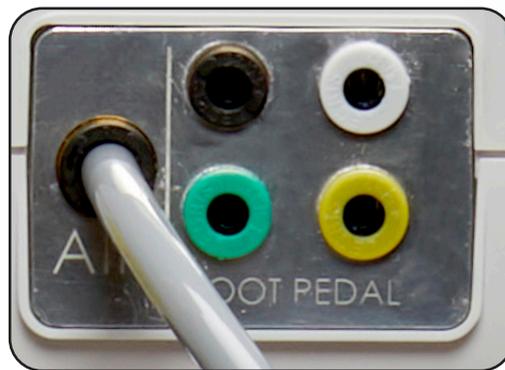


Abb.7

HINWEIS:

In Bereichen mit hoher Luftfeuchtigkeit kann es erforderlich sein, dass eine AquaCare DryAir Box (Teilenummer: I/MAC 8552F), bevor die Versorgung an die AquaCare-Einheit angeschlossen wird in den Lufteinlassschlauch eingesetzt wird. Lesen Sie die Hinweise zu Empfohlenen Verbrauchsmaterialien/Zubehör/Teilen auf Seite 40.

Wenn die Luft feucht ist, nehmen die Pulver im Gerät die Feuchtigkeit auf und fließen nicht richtig.

Befestigung des Fußpedals

- A. Stellen Sie das Fußpedal auf den Boden in der Nähe des Gerätes und in Reichweite des Zahnarztes;
- B. Schließen Sie das Fußpedal an der Rückseite des Geräts an, indem Sie jedes farbige Schlauch in den entsprechenden farblichen Anschluss einfügen (**Abb. 8**).

Drücken Sie zum Trennen den farbigen Anschlussring in das Gerät, und ziehen Sie vorsichtig am Schlauch.



Abb.8



Nutzung des Fußpedals



0 Standardposition



1  Luft



2  Luft
+
 Flüssigkeit



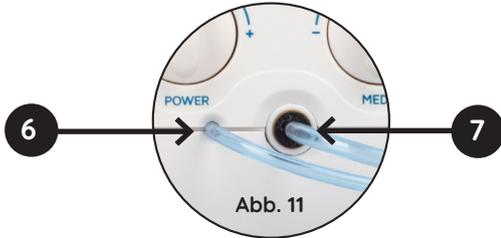
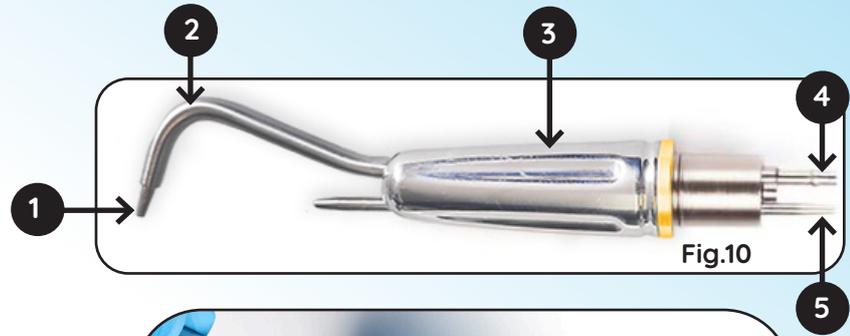
3  Luft
+
 Flüssigkeit
+
 Pulver

Abb. 9

WICHTIG: Ein versehentliches Betätigen des Fußpedals kann gefährlich sein. Um dies zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass das Fußpedal immer unter strenger Kontrolle steht, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

Befestigen des Doppelschlauchs und des Handstücks

1. Düse (Größenbereich)
2. Schwanenhals
3. Handstück Vorne
4. Pulveranschluss (Am Handstück)
5. Flüssigkeitsanschluss (Am Handstück)
6. Flüssigkeitsanschluss (Am Gerät)
7. Pulveranschluss (Am Gerät)



A. Fügen Sie den kleinen Schlauch mit Rückschlagventil in Position 6 und den größeren Schlauch in Position 7 an der Vorderseite des AquaCare ein (**Abb. 11**).

B. Schieben Sie den Handstückgriff auf das freie Ende des Doppelschlauches. Verbinden Sie dann das Haupthandstück (Pos. 3) mit dem Schlauch (schmaler Schlauch mit schmaler Buchse und breiter Schlauch mit breiter Buchse), und schrauben Sie dann den Griff auf dem Handstück auf (**Abb. 12**).

WICHTIG: Das Handstück muss vor und nach jedem weiteren Gebrauch sterilisiert werden. Siehe Betrieb: Sterilisieren des Handstücks, Seite 24.

Montage der Einweg-Zufuhrleitung und Spitze

- A. Nehmen Sie eine neue Spitze, falten Sie die Verriegelungslasche wie dargestellt um, und drücken Sie die Spitze auf die Düse, bis diese fest einrastet;
- B. Drehen Sie die Spitze so, dass der Einlass der Zufuhrleitung zum Handstück zeigt;
- C. Drücken Sie ein Ende der Zufuhrleitung auf das Ende des Handstücks und drücken Sie das andere Ende der Zufuhrleitung auf den Einlass der Zufuhrleitung.



Abb. 13

Die Spitzen und Zufuhrleitungen sind nur für den einmaligen Gebrauch bestimmt. Die AquaSol-Flüssigkeit vor der Verwendung durch das System spülen. Siehe Installation: Spülung der Flüssigkeit, Seite 15.

Einfügen von AquaSol Flüssigkeit

Schrauben Sie und nehmen Sie den Deckel ab, während die AquaSol-Flasche aufrecht steht. In das hintere Gehäuse wie dargestellt einsetzen (**Abb. 14**). Drücken Sie mit leichtem Druck nach unten, um sicherzustellen, dass die Nadel die Versiegelung durchsticht.

HINWEIS: Die AquaSol-Behälter sind NICHT nachfüllbar und müssen bei Bedarf ersetzt werden. Entfernen Sie den leeren Behälter, und ersetzen Sie ihn wie dargestellt.

Die leeren Behälter sind recycelbar.

AquaSol, eine Lösung auf Wasserbasis, die 17,5% Ethanol enthält, ist eine biostatische Lösung, die das biologische Wachstum im Flüssigkeitskreislauf des AquaCare reduziert.



Abb. 14

Eingießen der Flüssigkeit

Beim Austauschen der AquaSol-Flasche muss die Luft die möglicherweise in die Einheit eingedrungen ist herausgelassen werden.

- Drehen Sie die Medieneinstellung auf die niedrigste Position. Dadurch wird verhindert, dass unnötiges Pulver aus dem Handstück herausgestoßen wird;
- Zeigen Sie das Handstück in eine sichere Richtung (z. B. zum Einlass der Evakuierungseinheit);
- Treten Sie das Fußpedal mindestens 10 Sekunden lang vollständig durch;
- Das Gerät stößt Luft aus dem Handstück aus und spült die Flüssigkeit durch die Leitung;
- Das Verfahren ist abgeschlossen, wenn ein kontinuierlicher feiner Nebel aus der Düse spritzt und keine Lufteinschlüsse in dem kleineren Schlauch zu sehen sind;
- Setzen Sie die Medienmenge wie gewünscht zurück.

Wir empfehlen, die Füllstände der AquaSol-Flüssigkeitsflaschen zu überprüfen, um sicherzustellen, dass diese nicht während der Behandlung auslaufen. Ersetzen Sie den Behälter, wenn der Füllstand vor der Behandlung niedrig ist.

Spülen Sie die Flüssigkeit immer 20 Sekunden lang vor der ersten Verwendung und zu Beginn jedes Tages.

Hinweis: Keine Spitze, Keine Flüssigkeit!

Steuerungen



Luftzufuhr aus

Luftzufuhr ein



Flüssigkeitsmengensteuerung



Medienmengensteuerung



Leistungssteuerung



Medienmessgerät



Druckmessgerät

Abb. 15

Verwendung der Steuerungen

Das zahnmedizinische Fachpersonal hat volle Kontrolle über das Pulver, den Druck, die Flüssigkeit, den Abstand und die Winkelung. Obwohl erste Empfehlungen ausgesprochen wurden, handelt es sich hierbei um Richtlinien, die je nach Erfahrung und Fallspezifikation variieren.

Standardeinstellungen



3 bar



Flüssigkeitsvolumen
nach Bedarf



Mittlere Position

Abb. 16

HINWEIS:

1. Die Leistung- und Media-Steuerungselemente wirken in einer Umdrehung von Null bis voll. D. h. zwischen - und +.
2. Die Flüssigkeitssteuerung hat ungefähr 1 Drehung von der minimalen in die maximale Position zwischen - und +.
3. Der Prophy empfohlene Betriebsbereich liegt im Allgemeinen zwischen 2,5 und 4,0 bar.
4. Der Prep empfohlene Betriebsbereich liegt im Allgemeinen zwischen 3,0 und 4,0 bar.

Installationstest

Bevor Sie das Pulver hinzufügen, um die Installation des AquaCare-Geräts abzuschließen, überprüfen Sie anhand des folgenden Verfahrens, ob die Installation ordnungsgemäß durchgeführt wurde:

- A. Prüfen Sie, ob das Gerät AUSGESCHALTET ist;
- B. Stellen Sie sicher, dass der Kammerdeckel vollständig geschlossen ist;
- C. Bringen Sie das Handstück mit 0,6 mm silbernem Ring an das Gerät an;
- D. Bringen Sie eine neue Einweg-Zufuhrleitung und -Spitze an (bitte beachten: Keine Spitze, Keine Flüssigkeit);
- E. Prüfen Sie, ob der Flüssigkeitsbehälter eingebaut ist;
- F. Stellen Sie sicher, dass Sie die volle Kontrolle über das Handstück haben, bevor Sie das Gerät EINSCHALTEN;
- G. Schalten Sie den EIN-/AUSSCHALTER in die Stellung EIN;
- H. Drücken Sie das Fußpedal in die TROCKEN-Position (1). Prüfen Sie, ob Luft aus der Düse austritt. Es darf keine Flüssigkeit oder Pulver vorhanden sein;
- I. Drücken Sie das Fußpedal in die WASCH-Position (2). Nach ein paar Sekunden sollten Sie beobachten, wie sich der Luftstrom zu einem feinen Nebel ändert;
- J. Drehen Sie den Flüssigkeitsmengenregler, und beobachten Sie dabei den Sprühnebel. Legen Sie ein Papiertuch in einem Abstand von 25 bis 30 mm unter die Düse, um den Effekt besser zu erkennen. Der Arzt hat die Möglichkeit das Flüssigkeitsvolumen von einem feinen bis zu einem starken Strahl einzustellen;
- K. Drücken Sie das Fußpedal vollständig in die Position (3), um Luft, Flüssigkeit und Pulver miteinander zu kombinieren. Sie sollten hören, wie der Vibrator den Betrieb aufnimmt. Drehen Sie den Medienmengeregler in die mittlere Position. Die Düse sprüht weiterhin ein Gemisch aus Luft und Flüssigkeit, jedoch kein Pulver, da dieses noch nicht installiert wurde;
- L. Drehen Sie den Leistungsregler, und beobachten Sie dabei die Nadel des Messgeräts. Die Druckbereiche liegen zwischen 0 und 6 bar;
- M. Schalten Sie das Gerät AUS;
- N. Entfernen Sie immer die Einweg-Spitze/ Zufuhrleitung, und legen Sie das Handstück nach der Verwendung in seine Halterung zurück.

Wenn die Funktion nicht mit dem oben beschriebenen Verfahren übereinstimmt, überprüfen Sie bitte, ob alle Installationsabschnitte korrekt ausgeführt wurden. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich an Ihren AquaCare-Händler.

Einsetzen und Entfernen von Pulverpatronen

- A. Stellen Sie sicher, dass das Gerät AUSGESCHALTET und vollständig drucklos ist, bevor Sie versuchen, den Deckel der Dosierkammer (Pos. 1) zu entfernen, da der Deckel druckverriegelt ist. Wenn das Gerät kürzlich EINGESCHALTET war, warten Sie bis zu 30 Sekunden, bis die Druckverriegelung vollständig gelöst ist, bevor Sie versuchen, den Deckel zu entfernen (**Abb. 17**);
- B. Schrauben Sie den Deckel der Dosierkammer gegen den Uhrzeigersinn ab, um ihn zu entfernen;
- C. Das gewünschte Pulver (Pos. 2) auswählen und 10-20 Sekunden lang schütteln, um das Pulver zum Fließen zu bewegen;
- D. Entfernen [und entsorgen] Sie die rote Markierung von der Unterseite der Patrone und drehen Sie es dann die Patrone mit der richtigen Seite nach oben;
- E. Ziehen Sie die obere gelbe Markierung aus der Patrone heraus [und bewahren Sie es zur Aufbewahrung des Pulvers auf];
- F. Drücken Sie die durchsichtige untere Zuglasche an der Kartusche hinein, damit das Pulver fließen kann;
- G. Richten Sie die Rippe an der Außenseite der Pulverpatrone an der Rille in der Kammer aus (Pos. 3) und setzen Sie sie ein, bis die Patrone bündig mit der Oberseite der Kammer sitzt (siehe Panel 5, **Abb. 18** auf Seite 19);
- H. Setzen Sie den Kammerdeckel wieder ein, indem Sie den Deckel im Uhrzeigersinn drehen, bis er fest sitzt. Stellen Sie immer sicher, dass der Deckel fest geschlossen ist, bevor Sie das Gerät unter Druck setzen.

Um eine Pulverpatrone zur Aufbewahrung zu entnehmen, führen Sie die Schritte H bis E des oben beschriebenen Verfahrens in umgekehrter Reihenfolge aus (siehe **Abb. 19** auf Seite 19).

Die Pulverpatronen dürfen nicht wieder befüllt werden, da die Patronen nicht wiederverwendbar sind. Die Patronen bestehen aus recycelbarem Kunststoff.

Pulverpatronen

1. Entfernen Deckel der Dosierkammer
2. Pulverpatrone
3. Offene Dosierkammer



Natriumbicarbonat
Zum Reinigen und Polieren



Sylc® für AquaCare
Zum Reinigen, Polieren und
Oberflächenvorbereitung



Aluminiumoxid 29µm
Zum Schneiden, Kavitätenpräparation
und Kompositvorbereitung



Aluminiumoxid 53µm
Zum Schneiden, Kavitätenpräparation
und Kompositvorbereitung

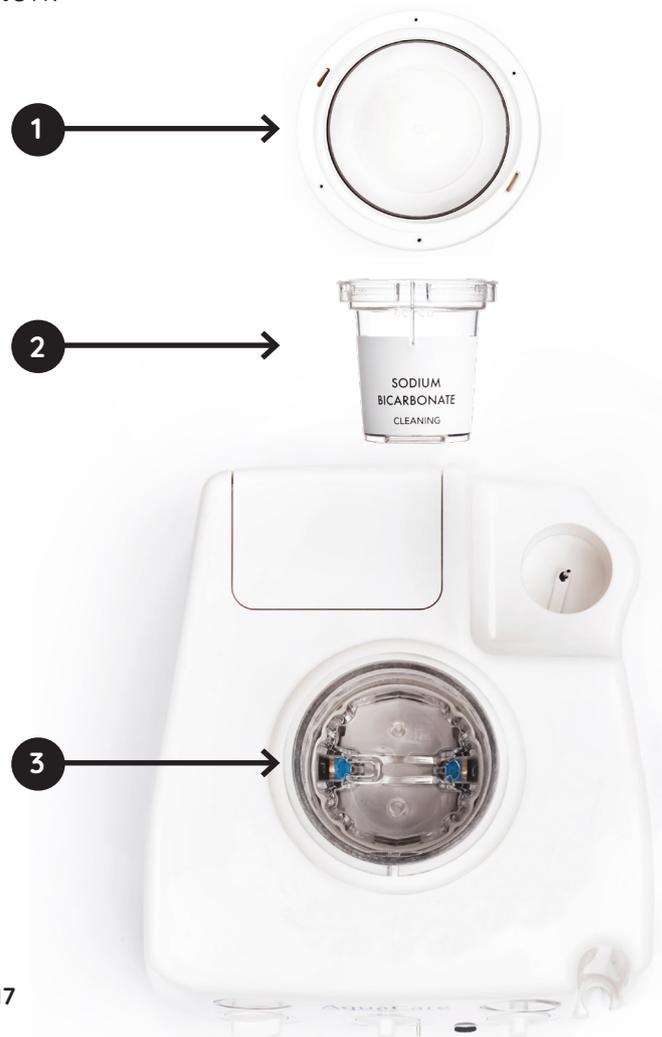


Abb. 17

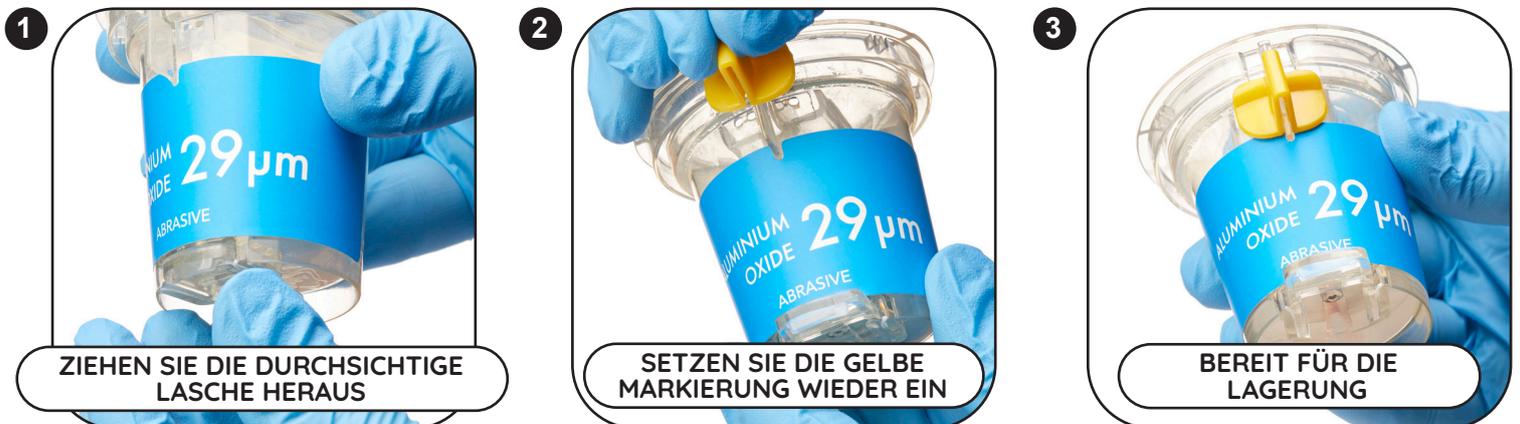
Einsetzen und Entfernen von Pulverpatronen

Abb. 18



Aufbewahren von Patronen

Abb. 19



Spülung des Pulvers

Dadurch werden aus dem Zufuhrschlauch und dem Handstück aller zuvor verwendeten Pulver entleert und mit dem neu ausgewählten Pulver aufgeladen.

- A. Halten Sie das Handstück fest und richten Sie die Düse in den Einlass der Evakuierungseinheit;
- B. Drücken Sie das Fußpedal ca. 5 Sekunden lang in Position 3 (Luft, Flüssigkeit und Pulver);
- C. Der Vorgang ist abgeschlossen, wenn der Pulverfluss gleichmäßig ist.

Wir empfehlen, dieses Verfahren bei jedem Wechsel des Pulvers durchzuführen.

Vorbereitung des AquaCare für den ersten Gebrauch

Richten Sie bei der Einarbeitung mit dem AquaCare die Handstückdüse in den Einlass einer Evakuierungseinheit mit hohem Volumen. Verwenden Sie dazu auch ein Handtuch, um Streupulver aufzufangen. Tragen Sie bei der Bedienung des AquaCare stets einen zugelassenen Augenschutz. Siehe Einführung: Sicherheitshinweise, Seite 7-8.

- A. Prüfen Sie, ob alle Installationsabschnitte abgeschlossen wurden und ob der Installationstest erfolgreich war;
- B. Versehen Sie die Dosierkammer mit einer Natriumbicarbonat-Pulverpatrone (**Abb. 18**);
- C. Schalten Sie den EIN-/AUSSCHALTER in die Stellung EIN;
- D. Stellen Sie sicher, dass die Spitze und die Zufuhrleitung angebracht sind und Sie die volle Kontrolle über das Handstück haben;
- E. Drücken Sie das Fußpedal ganz nach unten in Position 3. Sie werden hören, wie der Vibrator den Betrieb aufnimmt. Die Düse beginnt, eine Mischung aus Luft, Flüssigkeit und Pulver zu sprühen. Zielen Sie auf ein Handtuch;
- F. Drehen Sie den Medienmengenregler, um den Pulverspray einzustellen. Auf einem Papiertuch sollten Sie einen Ring mit weißem Pulver in einem äußeren Flüssigkeitsring sehen. Der Medienmengenbereich, der durch das Medienmessgerät angezeigt wird, ist vollständig einstellbar und variiert zwischen:
 - Unter der mittleren Position – geringer Pulvergehalt
 - Mittleren Position – erhöhter Pulvergehalt
 - Oberhalb der mittleren Position – hoher Pulvergehalt
- G. Das Pulver muss bei jedem Austausch einer Pulverpatrone gespült werden. Die Flüssigkeit muss vor dem ersten Gebrauch und zu Beginn jedes Tages gespült werden. Siehe Installation: Spülung des Pulvers, Seite 19;
- H. Das AquaCare ist jetzt einsatzbereit, wenn erforderlich. Schalten Sie das Gerät AUS;
- I. Entfernen Sie immer die Einweg-Spitze/ Zufuhrleitung, und legen Sie das Handstück nach der Verwendung in seine Halterung zurück.

Der Abschnitt „Betrieb“ auf Seite 21, enthält Schulungsverfahren für die ersten Schritte und empfohlene Einstellungen für verschiedene Anwendungen.

Wenn Ihre Beobachtungen nicht mit den oben genannten Ergebnissen übereinstimmen, finden Sie im Abschnitt „Fehlerbehebung“ auf Seite 34-38 Tipps zur Fehlerbehebung. Wenn Sie Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Vertreter in Ihrem Land.

Hinweis: In dem AquaCare-Gerät befindet sich keine Pumpe. Stellen Sie sicher, dass die Spitze und die Zufuhrleitung an der Handstückdüse befestigt sind, um die Flüssigkeit zu saugen.

Erste Schritte zur Beherrschung des AquaCare

Mehrere Mikroskop-Objektträger sind in der Zubehörverpackung enthalten, die Ihnen dabei helfen, sich mit den Verfahren der Fleckenentfernung, Reinigung und Polieren mit Natriumbicarbonat, Sandstrahlen, Texturieren und Schneiden mit Aluminiumoxid vertraut zu machen.

Fleckenentfernung, Reinigung und Polieren

- A. Siehe „Vorbereitung von AquaCare für den ersten Gebrauch Schritte A bis F auf Seite 20, um das Gerät einzurichten;
- B. Stellen Sie das Medienmessgerät auf die mittlere Position;
- C. Stellen Sie die Leistung auf 2,5 - 3,0 bar ein;
- D. Richten Sie die Handstückdüse bei vorhandener Luftabsaugung auf den Glass-Objektträger in einem 30-45° Winkel, 4 mm von der Oberfläche entfernt, und führen Sie leichte Striche über den Objektträger aus, als ob das Handstück ein Pinsel wäre;
- E. Drücken Sie nun das Fußpedal in Position 3 (Luft, Flüssigkeit und Pulver);
- F. Beobachten Sie, wie sich das Pulver von der Oberfläche des Objektträgers zurückprallt. Üben Sie das Bewegen des Einlasses des Absaugers mit dem Handstück, um Abfallpulver effizienter zu sammeln;
- G. Üben Sie die 3 Positionen am Fußpedal zwischen Polieren, Waschen und Trocknen um die Ergebnisse zu beobachten;
- H. Andere Optionen könnten sein, eine Getränkedose zu verwenden, um die Lackschicht zu entfernen, ohne dass das Metall darunter beschädigt wird, oder eine stark oxidierte Kupfermünze zu verwenden, um Flecken effektiv zu entfernen, indem Natriumbicarbonat verwendet wird;
- I. Schalten Sie das Gerät nach dem Gebrauch AUS, und legen Sie das Handstück immer wieder in seine Halterung zurück. Entfernen Sie dabei die „Einweg“ Spitze.

Sandstrahlen, Texturieren und Schneiden (Aluminiumoxid)

Diese Schritte zeigen, wie AquaCare Zahnschmelz durchschneidet. Durch das Beobachten der Auswirkungen auf dem Objektträger wird klar welche Größe/Form der verschiedenen Schnitttechniken verfügbar sind.

- A. Führen Sie die oben beschriebenen Schritte A und B aus (ersetzen Sie jedoch das Natriumbicarbonat-Pulver durch 29µm Aluminiumoxidpulver);
- B. Stellen Sie die Leistung auf 4,0 - 5,0 bar ein;
- C. Spülen Sie das zuvor verwendete Pulver aus dem System, um das Aluminiumoxid-Pulver zu laden;
- D. Schalten Sie die den Absauger ein, und halten Sie den Glas-Objektträger vor den Einlassschlauch;
- E. Richten Sie die Spitze des Handstücks in einem Winkel von 35 bis 45°, 1 bis 2 mm von der Oberfläche entfernt, auf den Glass-Objektträger; Versuchen Sie, Schnitte mit einer Dauer von 3-4 Sekunden durchzuführen. Variieren Sie en Winkel und Abstand der Düse vom Glass-Objektträger, bis die erforderlichen Ergebnisse vorhersehbar sind;
- F. Versuchen Sie, die Medienmenge, den Pulvertyp (29 µm oder 53 µm Aluminiumoxid), die Leistung und das Flüssigkeitsvolumen zu variieren, um die gesamte Bandbreite an Schneidmöglichkeiten zu erkunden;
- G. Im nächsten Schritt verwenden Sie die obige Technik, um einen extrahierten Zahn zu schneiden, bis Sie sicher sind, dass Sie zufriedenstellende Ergebnisse erzielen können.
- H. Schalten Sie das Gerät nach dem Gebrauch AUS, und legen Sie das Handstück immer wieder in seine Halterung zurück. Entfernen Sie dabei die „Einweg“ Spitze.

Vorbereitung vor der Behandlung

WICHTIG: Alle Personen die sich im Arbeitsbereich aufhalten müssen eine Schutzbrille gemäß BS EN 166 IF 415 tragen

WICHTIG: Alle Personen, die sich im Operationsbereich aufhalten, mit Ausnahme des Patienten, müssen Atemschutzmasken gemäß EN 149 FFP2S tragen

Lokalanästhetika können ängstlichen Patienten oder Patienten mit hoher Zahnempfindlichkeit angeboten werden, jedoch ist es in der Regel nicht erforderlich, da Flüssigkeitsabrieb in den meisten Fällen schmerzlos ist.

1. Es wird empfohlen, eine dünne Schicht Vaseline um die Lippen des Patienten zu schmieren, um Risse zu vermeiden und einen Teil des ausströmenden Schleifmittels zurückzuhalten.
2. Zum Schutz der angrenzenden Zähne und des Weichteilgewebes sollte ein Kofferdam verwendet werden.
3. Matrizenbänder sollten verwendet werden, um die benachbarte Zähne während der interproximalen Vorbereitungen zu schützen.
4. Ein Lätzchen sollte verwendet werden, um die Kleidung des Patienten während der Behandlung vor jeglichem Ausfluss aus dem Mund zu schützen.
5. Verwenden Sie einen intraoralen Hochgeschwindigkeits-Absauger, vorzugsweise mit ausgestellter Spitze.
6. Ein extroraler Evakuator kann auch verwendet werden, wenn der Absaugkonus unter dem Kinn des Patienten positioniert ist.
7. **WICHTIG:** Um unnötige Schäden zu vermeiden, müssen Sie beim Wechsel von Aluminiumoxid (Schneidpulver) auf Natriumbicarbonat (Reinigungspulver) das Pulver zuerst spülen. Siehe Installation: Spülung des Pulvers, Seite 19.
8. Es wird empfohlen, die AquaCare Flüssigkeit (AquaSol) im AquaCare Flüssigkeitssystem zu verwenden. Die mit dem Gerät gelieferte 500-ml-Flasche sollte, wenn sie leer ist, entsorgt und ersetzt werden. Die Flüssigkeit kann bei allen empfohlenen Behandlungen mit diesem Gerät verwendet werden.

Bitte lesen Sie die EINFÜHRUNG: SICHERHEITSHINWEISE auf den Seiten 7-8 sorgfältig vor der Verwendung des AquaCare.

Trennen des Handstücks

- 1 Nehmen Sie das mitgelieferte Werkzeug zum Entfernen und schieben Sie es zwischen den Doppelschlauch und das vordere Ende des Handstücks.



- 2 Beide Schläuche vollständig einrasten.



HINWEIS: Schieben Sie das Werkzeug von der schmalen Schlauchseite aus.

- 3 Neigen Sie das Werkzeug gegen den Körper des Handstücks, um den Doppelschlauch zu lösen.



- 4 Entfernen Sie den Schlauch.



Abb. 20

Sterilisieren des Handstücks

Das Handstück muss vor dem ersten Gebrauch und nach jedem weiteren Gebrauch sterilisiert werden.

- A. Entfernen und entsorgen Sie die Einweg-Zufuhrleitung und -Spitze (siehe Installation: Montage der Einweg-Zufuhrleitung und Spitze, Seite 14);
- B. Demontieren Sie die Teile des Handstücks (siehe **Abb. 20**). Aus Sicherheitsgründen ist die gebrauchte Handstück -Ausrüstung so zu behandeln, als ob sie mit infektiösem Material kontaminiert sind;
- C. Wenn nicht sofort gewaschen, weichen Sie das zerlegte Handstück ein, um eventuelle Verunreinigungen aufzuweichen;
- D. Waschen Sie alle Teile gründlich in milder Seifenlauge waschen, um Schmutz und Blut und andere Körperflüssigkeiten zu entfernen, sowie Verstopfungen zu entfernen:
 - i. Stellen Sie sicher, dass die Doppelschläuche frei sind. Füllen Sie die beiden kleinen Spritzen mit der AquaSol-Lösung, drücken Sie sie nacheinander auf den Doppelschlauch und pumpen Sie die AquaSol-Lösung durch die Schläuche. Wenn die Schläuche verstopft sind, verwenden Sie den Reinigungsdraht, um sie von der Verstopfung zu befreien, und wiederholen Sie den Vorgang mit der Spritze;
 - ii. Reinigen Sie mit einer Zahnbürste die beiden Schläuche, die an den Doppelschlauch verbunden sind, sowie die Flüssigkeits- und Düsenschläuche am vorderen Ende;

Alternativ können die Handstückteile gemäß den Herstellerempfehlungen in automatische Wasch-/Desinfektions körbe gelegt werden. Waschen Sie diese in einem leicht alkalischen oder pH-neutralen Reinigungsmittel, wie vom Hersteller empfohlen. Stellen Sie sicher, dass die Handstückdüse vor dem automatischen Waschen nicht verstopft ist.

- E. Nach Abschluss der Reinigung muss das Handstück sterilisiert werden;
- F. Legen Sie das Handstück in einen Autoklav, und befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers zur Sterilisation- Prozedur. Das Handstück kann bis zu 134 °C autoklaviert werden.

Behandlungstipps

Der Betrieb des AquaCare ist geräuscharm und verursacht keine Vibrationen oder Wärme an der Spitze des Handstücks. Seine Fähigkeit, nass oder trocken zu schneiden, verleiht ihm eine hohe Flexibilität bei der Verwendung.

Lokalanästhetika können ängstlichen Patienten oder Patienten mit hoher Zahnempfindlichkeit angeboten werden, jedoch ist es in der Regel nicht erforderlich, da Flüssigkeitsabrieb in den meisten Fällen schmerzlos ist.

Abwinkelung und Abstandssteuerung des Handstücks

Das Ende der Handstückdüse sollte ca. 2 bis 4 mm von der Arbeitsfläche entfernt und in einem Winkel von 30 bis 45° gehalten werden. Halten Sie die Düse nicht im rechten Winkel zur Oberfläche, da dies dazu führen kann, dass das Pulver abprallt und die Sicht auf den Bereich unscharf wird. Neigen Sie die Spitze des Handstücks in Richtung des Absaugers, und weisen Sie den Zahnarzthelfer an, der Düse mit dem Absauger zu folgen.

Das AquaCare verfügt über drei dynamische Bedienelemente, die die Schnittgeschwindigkeit/Reinigungsrate ändern. Diese sind die Leistungseinstellung, die Medienmenge und die Flüssigkeitsmenge. Wenn Sie eine Einstellung erhöhen, während Sie eine andere verringern, können Sie die gleiche Schnittgeschwindigkeit/Reinigungsrate beibehalten, aber die bereitgestellte Behandlung ändern. Verwenden Sie weniger Medien und mehr Leistung, um die Sicht auf den Arbeitsbereich zu verbessern. Verwenden Sie mehr Medien und weniger Leistung für empfindliche Bereiche.

HINWEIS: Der Medienmengenregler (Abb. 3, Pos. 7 auf Seite 10) kann nur verwendet werden, um die gewünschte Menge anzuzeigen, wenn das Fußpedal vollständig in Position 3 gedrückt wird (Abb. 9 auf Seite 13).

Behandlungsspezifikationen

Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Behandlungen verwenden eine Reihe von Einstellungen. Beginnen Sie am unterem Ende der empfohlenen Einstellungen und arbeiten Sie sich beim Aufbau von Kompetenzen nach oben.

Hinweis: Das zahnmedizinische Fachpersonal hat volle Kontrolle über den Pulvertyp, die Leistungs-/Druckeinstellung, die Medienmenge, die Flüssigkeitsmenge sowie die Entfernung und den Abwinkelung des Handstücks. Die folgenden Behandlungsvorschläge enthalten zwar erste Empfehlungen, doch handelt es sich hierbei um Richtlinien, die je nach Erfahrung und Fallspezifikation variieren.

Behandlungen

Reinigung, Fleckentfernung, Oberflächenvorbereitung [Sylc®]

Richtlinien:

Medien	- Sylc®
Handstück	- Silberring 0,6 mm
Leistung	- 2.5-3 bar
	- N.B. Ab 3 bar wird Sylc zu einem Schleifmittel.
Menge	- Mittelstellung (auf Mediensteuerung)

Sylc ist klinisch für die folgenden Anwendungen erwiesen:

- Schnelle Entfernung von äußeren Flecken, z. B. Kaffee, Tee und Tabak
- Wiederherstellung des natürlichen Perlmutt und Verbesserung der Weißtöne um 3-4 Vita-Nuancen
- Oberflächenvorbereitung vor dem Kleben und der Verwendung von Dichtmittel
- Vor und nach der Skalierung und Wurzelglättung
- Prophylaxe kieferorthopädischer Patienten und Entfernung von Orthoharz-Überreste
- Plaque-Entfernung vor der Fluoridbehandlung
- Behandlung vor und nach der Aufhellung

Sylc® ist ein bioaktives Glas, das zur Prophylaxe des Zahnschmelzes und zum physischen Verschluss der Dentintubuli für die Behandlung von Kavitäten und Oberflächenvorbereitung entwickelt wurde.

Sylc® ist ein Calciumnatriumphosphosilikat, das aus Elementen besteht, die natürlich in den harten Geweben des Körpers vorkommen (Ca, Na, Si, P und O). Wenn Sylc® einer wässrigen Umgebung ausgesetzt wird, durchläuft es eine schnelle Oberflächenreaktion, die es ermöglicht, an exponiertem Dentin zu haften und die Tubuli physisch zu verschließen. Innerhalb kurzer Zeit reagiert im Wesentlichen das gesamte Sylc® und formt dabei Hydroxycarbonatapatit, das chemisch dem natürlichen Zahnmineral ähnlich ist.

Sylc® sollte mit der Handstückdüse in einem Winkel von ca. 45 Grad in etwa 4 mm Entfernung von der Zahnoberfläche gehalten und wie ein Pinsel verwendet werden, wobei leichte Striche über die Zahnoberfläche durchgeführt werden, bis die Oberfläche sauber ist.



Scannen Sie hier um ein Video der Verfahrens anzuschauen



45° Grad. ca. 4mm von der Oberfläche entfernt



Scannen Sie hier um ein Video der Verfahrens anzuschauen

Behandlungen

REINIGUNG/FLECKENENTFERNUNG (Natriumbicarbonat)

Richtlinien:

Medien	- Natriumbicarbonat (weiß) - Natriumbicarbonat WEICH (türkis)
Handstück	- Silberring 0,6 mm - Goldring 0,8 mm [höherer Druck: Natriumbicarbonat (weiß)]
Leistung	- 2.5-4 bar
Menge	- Mittelstellung (auf Mediensteuerung)

Die Prophylaxe ist besonders einfach bei der Anwendung von AquaCare und bietet eine hervorragende Oberfläche der Zähne. Dort wo sich durch Tee, Kaffee und/oder Rauchen Flecken auf den Zähnen gebildet haben, kommt das Luftpolieren besonders zur Geltung.

Die Partikel von Natriumbicarbonat oder Natriumbicarbonat WEICH dringen in die Mikrospalten der Zahnoberfläche ein, und der Partikelstrahl folgt leicht den Konturen der Zahnoberfläche, sodass die Färbung sehr schnell und ohne Unbequemlichkeit für den Patienten entfernt werden kann.

Die oben aufgeführten Einstellungen erzeugen einen breiten Partikelstrahl mit hoher Geschwindigkeit und mittlere Partikeldichte. Dadurch wird trotz ausreichender Kraft zur Entfernung von Flecken verhindert, dass der Zahnschmelz entfernt wird.

Die Handstückdüse sollte ca. 4 mm von der Zahnoberfläche in einem Winkel von ca. 45 Grad gehalten werden. Wenn die Düse weiter von der Oberfläche des Zahns entfernt wird, kann die Entfernung von Flecken verlangsamt werden. Bewegen Sie das Handstück langsam über die Zahnoberfläche.

Die effektivste Methode, AquaCare für dieses Verfahren zu verwenden, besteht darin, das Handstück wie einen Pinsel zu verwenden und dabei leichte Striche über die Zahnoberfläche zu machen, bis die Oberfläche sauber ist.



45° Grad. ca. 4 mm
von der Oberfläche entfernt.



Scannen Sie
hier um ein
Video der
Verfahrens
anzuschauen

Behandlungen

BEHANDLUNG VON FISSURENKARIES (Aluminiumoxid)

Richtlinien:

Medien	- 29µm Aluminiumoxid (blau)
Handstück	- Silberring 0,6 mm
Leistung	- 3-4 bar
Menge	- Mittelstellung (auf Mediensteuerung)

Das AquaCare ist besonders für die Behandlung von Fissurenkaries geeignet.

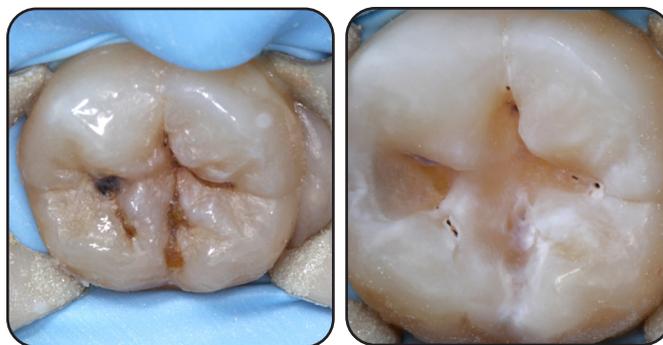
Halten Sie die Handstückdüse etwa 2 mm von der Oberfläche des Zahns entfernt, und richten Sie den Partikelstrahl auf die Karies. Verwenden Sie es in kurzen Stößen, und führen Sie es entlang der Vene, bis alle dunklen Karies entfernt sind und die gesunde Zahnstruktur sichtbar wird.

Das schöne an dem Verfahren ist seine Geschwindigkeit und die absolute Kontrolle, die dazu beiträgt, dass möglichst wenig Zahnstruktur entfernt wird.

Die neu vorbereitete Oberfläche, die trocken und abgeschliffen ist, ist nun bereit für das Restaurationsmaterial. Normalerweise ist eine Lokalanästhesie für die oben genannte Behandlung nicht erforderlich.

HINWEIS: Wenn weiche Karies im Dentin vorhanden ist, muss möglicherweise ein rotierendes Instrument oder das Natriumbicarbonat bei der Einstellung „Reinigung“ verwendet werden. Dies liegt daran, dass weiche und feuchte Karies widerstandsfähig sind und daher durch die Anwendung von Flüssigkeitsabrieb nicht so effektiv entfernt werden.

HINWEIS: Stoppen Sie den Vorgang regelmäßig, um den Fortschritt visuell zu überprüfen.



ca. 2mm von der Oberfläche entfernt



Für Fälle hier
scannen

Behandlungen

KAVITÄTENPRÄPARATION (Aluminiumoxid)

Richtlinien:

Medien	- 29µm Aluminiumoxid (blau) - 53µm Aluminiumoxid (rot)
Handstück	- Silberring 0.6mm - Goldring 0,8 mm (höherer Druck bei größerer Partikelgröße)
Leistung	- 3-4 bar (29µm für Dekontamination) - 5 bar (53µm zum Schneiden)
Menge	- Mittelstellung (auf Mediensteuerung)

Das Verfahren zur Vorbereitung einer Kavität hängt von der Größe der Kavität sowie von der Größe und Art der Karies ab.

Bei kleinen Kavitäten sollte die Handstückdüse in einem Winkel zwischen 35 Grad und 45 Grad zur abzuschleifenden Oberfläche und etwa 2 mm bis 3 mm von der Oberfläche bei 3-4 bar gehalten werden.

Der beste Ansatz besteht darin, eine langsame Kreisbewegung über den betroffenen Bereich zu verwenden, bis eine gesunde Zahnstruktur sichtbar wird. Der Zahn kann nun wie gewohnt gefüllt werden.

Bei größeren Kavitäten sollte die Handstückdüse in einem Winkel zwischen 35 Grad und 45 Grad zur abzuschleifenden Oberfläche und etwa 2 mm bis 3 mm von der Oberfläche bei bis zu 5 bar mit dem Goldring 0.8mm Handstück gehalten werden.



Winkel 35 - 45°. ca. 2 - 3 mm
von der Oberfläche entfernt.



Scannen Sie
hier um ein
Video der
Verfahrens
anzuschauen

Behandlungen

ENTFERNEN VON KOMPOSITRESTAURATIONEN (Aluminiumoxid)

Richtlinien:

Medien	- 29µm Aluminiumoxid (blau) - 53µm Aluminiumoxid (rot)
Handstück	- Silberring 0,6 mm
Leistung	- 3-5 bar
Menge	- Mittelstellung (auf Mediensteuerung)

Halten Sie die Handstückdüse in einem Winkel von etwa 45 Grad zur Oberfläche der alten Kompositrekonstruktion und etwa 2 mm bis 3 mm von der Oberfläche entfernt.

Der beste Ansatz besteht darin, eine langsame kreisförmige Bewegung über die alte Restauration zu verwenden, beginnend an der Kante, insbesondere am fehlerhaften Rand, bis das gesamte alte Komposit entfernt und die Kavitätenpräparation und Dekontamination abgeschlossen sind.

Sylc kann jetzt zur Reinigung der Oberfläche verwendet werden, um die Haftfestigkeit zu verbessern.



45° Grad. ca. 2 - 3 mm
von der Oberfläche entfernt.



Für Fälle hier
scannen

Behandlungen

VERBINDUNG VON KIEFERORTHOPÄDISCHEN BRACKETS (Aluminiumoxid)

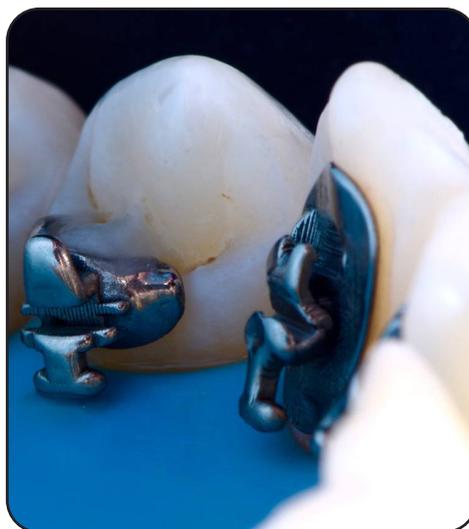
Richtlinien:

Medien	- 29µm Aluminiumoxid (blau)
Handstück	- Silberring 0,6 mm
Leistung	- 3-4 bar
Lautstärke	- Mittelstellung (auf Mediensteuerung)

Der Zahnschmelz des zu behandelnden Zahns kann auf die exakte Größe des kieferorthopädischen Brackets an der Befestigungsstelle vorbereitet und dekontaminiert werden.

Dies wird erreicht, indem die Handstückdüse 2 mm über der Oberfläche des Zahnes gehalten und vorsichtig in kreisförmiger Bewegung über den gewünschten Bereich bewegt wird. So wird eine trockene, vorbereitete Oberfläche geschaffen, die bereit ist, das Bindemittel aufzunehmen, und das Risiko einer Speichelkontamination wird stark reduziert, da das Aluminiumoxid die umgebende Schleimhaut trocknet.

Die kieferorthopädische Brackets können mit derselben Technik gereinigt werden.



ca. 2 mm
von der Oberfläche entfernt.



Für Fälle hier
scannen

Wöchentliche Wartung des AquaCare

Es wird empfohlen, das AquaCare Gerät einmal wöchentlich gründlich zu reinigen, um die Leistung des Geräts zu erhalten. Wenn diese Wartungsschritte nicht durchgeführt werden, kann dies zu einer Leistungsminderung des Gerätes führen.

WICHTIG Auf keinen Fall dürfen Reinigungsmittel, einschließlich alkoholhaltiger Reinigungstücher, mit den Dosierkammern in Berührung kommen.

Schritt 1

Schalten Sie das Gerät AUS, und lassen Sie es dekomprimieren (bis zu 30 Sekunden). Entfernen Sie den Deckel der Dosierkammer, und reinigen Sie die Innenseite des Deckels mit Ihrem Absauggerät oder einer Luftleitung. Wischen Sie die Gummidichtung im Deckel mit einem trockenen Tuch ab. Tragen Sie den Kreidestab auf die Gummidichtung auf (das Kreidepulver schmiert die Dichtung und erleichtert das Festziehen und Entfernen des Deckels).

Schritt 2

Nehmen Sie die Pulverkartusche aus der Dosierkammer, und entfernen Sie das Pulver in der Kammer mit einem Vakuumschlauch. Wischen Sie die Dosierkammer mit einem trockenen, fusselfreien Tuch ab.

Die Dosierkammer und der Deckel der Dosierkammer bestehen aus speziellen Materialien und werden wiederholt unter Druck gesetzt. Sie sollten regelmäßig auf sichtbare Schäden überprüft werden. Bei Beschädigungen oder Rissen darf das AquaCare-Gerät erst nach einer Inspektion durch einen Medivance Instruments Ltd. Vertreter oder örtlichen AquaCare-Händler verwendet werden. Diese werden auch während der jährlichen Service- und Sicherheitsprüfung überprüft, siehe Seite 39.

Überprüfen Sie, ob das Zahnpulver in der Kartusche frei fließt, indem Sie es leicht drehen oder über den Absauger oder das Waschbecken schütteln. Wenn das Pulver nicht gut fließt, versuchen Sie, kräftiger zu schütteln. Wenn dies nicht funktioniert, sollte die Pulverpatrone ausgetauscht werden. Möglicherweise ist Feuchtigkeit eingedrungen und es ist vielleicht notwendig es auszutrocknen. Setzen Sie die frei fließende Patrone wieder in die Dosierkammer, und setzen Sie den Deckel der Dosierkammer wieder auf. Stellen Sie sicher, dass er vollständig fest angezogen ist (dies sollte mit dem hinzugefügten Kreidepulver einfacher gehen).

Schritt 3

Entfernen Sie die AquaSol-Flasche (Flüssigkeit), reinigen Sie den Flaschenbehälter (Fassung) mit einem fusselfreien Tuch und prüfen Sie, ob sich Schimmelbildung im Behälter befindet (**Abb. 21**). Wenn Schimmel festgestellt wird, verwenden Sie einen Wattestäbchen, der mit AquaSol getränkt ist, um die Fassung von der Schimmelbildung zu reinigen.

Wenn sich in der Fassung Pulver/Staub angesammelt hat, verwenden Sie AquaCare (Position 1, Luft, am Fußpedal), um die Fassung auszublasen.

Der Handstückhalter muss regelmäßig gereinigt werden, um Verunreinigungen zu entfernen, die möglicherweise von einem kontaminierten Handstückgriff übertragen wurden (**Abb. 21**). Verwenden Sie einen mit AquaSol getränkten Wattestäbchen, um den Halter zu reinigen.

Prüfen Sie den Füllstand der AquaSol-Flüssigkeit in der Flasche, und geben Sie diese, wenn sie zufriedenstellend ist, wieder in den Behälter (Fassung) zurück.

Wöchentliche Wartung des AquaCare

Abb. 21



Schritt 4

Überprüfen Sie den Schwanenhals des Handstücks auf Perforationen und Brüche an der Außenkante der Düse. Wenn Löcher oder Brüche erkannt werden, ersetzen Sie das Handstück (siehe **Abb. 1** auf Seite 8).

Schritt 5

Die Doppelschlauchgruppe darf nicht autoklaviert werden. Reinigen Sie die Doppelschlauchgruppe in milder Seifenlauge und spülen Sie sie gründlich ab. Vor Gebrauch vollständig trocknen lassen. Spülen Sie die Schläuche vor Gebrauch immer gründlich mit Pulver und Flüssigkeit. Stellen Sie sicher, dass die Doppelschläuche in gutem Zustand sind und korrekt mit dem Handstück zusammenpassen. Das Ventil verhindert, dass Flüssigkeit während des Gebrauchs zurück in den Schlauch gedrückt wird. Prüfen Sie, ob das Rückschlagventil funktioniert:

Wenn der Doppelschlauch mit Flüssigkeit gefüllt ist, heben Sie das Handstück auf Schulterhöhe an. Die beobachtete Flüssigkeit im Doppelschlauch darf nicht zurückfließen.

Schritt 6

Wischen Sie die Außenflächen des Geräts, d. h. die Dosierkammer/den Deckel/die Steuerungsköpfe/das Fußpedal, vorsichtig mit einem fusselfreien, leicht mit Wasser oder AquaSol angefeuchteten Tuch ab.

(Hinweis: Siehe Warnhinweis zu alkoholhaltigen Tüchern)

Wenn bei Ihnen während dieses wöchentlichen Wartungsprozesses Bedenken aufkommen, wenden Sie sich bitte an die Medivance Instruments Ltd. Serviceabteilung oder an Ihren AquaCare-Händler vor Ort, um die Sache zu besprechen. Es ist am besten, sich sicher zu sein.

Ein gut gepflegtes AquaCare wird Ihnen über viele Jahre zuverlässig dienen!

Fehlerbehebung

Wenn Probleme mit Ihrem AquaCare auftreten, befolgen Sie bitte die folgenden Schritte bevor Sie fortfahren, da dadurch häufig ein Problem gelöst werden kann.

1. Stellen Sie sicher, dass die Druckluftversorgung den vorgeschriebenen Druck hat, angeschlossen und eingeschaltet ist;
2. Stellen Sie sicher, dass das Gerät **INGESCHALTET** ist (Drehregler vollständig drehen);
3. Stellen Sie sicher, dass alle Bedienelemente in der mittleren Stellung stehen;
4. Prüfen Sie, ob die farbcodierten Fußpedalschläuche korrekt an die entsprechenden Anschlüsse auf der Rückseite des Geräts angeschlossen sind;
5. Stellen Sie sicher, dass die Flasche mit Flüssigkeit nicht leer ist;
6. Stellen Sie sicher, dass die Dosierkammer korrekt mit der erforderlichen Pulverpatrone gefüllt ist und dass die Pulverpatrone nicht leer ist;
7. Prüfen Sie, ob der Deckel der Dosierkammer fest verschraubt ist;
8. Stellen Sie sicher, dass das Pneumatiksystem nicht durch Wasser oder feuchte Luft verunreinigt wird. Dies kann auftreten, wenn die Druckluftquelle nicht ausreichend gefiltert wird. Das Vorhandensein von Wasser wird im durchsichtigen Fenster des Inline-Luftfilters angezeigt (siehe Pos. B auf Seite 4).

Symptom

Kein Luftstrom durch die Düse.

Maßnahme

1. Stellen Sie sicher, dass der Netzschalter auf mindestens „2“-bar gedreht ist. Dies sollte einen erkennbaren Luftstrom ermöglichen;
2. Stellen Sie sicher, dass die Düse nicht verstopft ist. Falls blockiert, entfernen Sie das Handstück, und entfernen Sie die Verstopfung mit einem Reinigungsdraht (siehe HINWEIS unten);
3. Stellen Sie sicher, dass der Doppelschlauch gerade ist und keine Knicke oder Falten aufweist;
4. Wenn die internen Filter in den letzten 12 Monaten nicht gewechselt wurden, kann ihre Leistung eingeschränkt werden, wodurch der Luftstrom verringert wird. Siehe jährlicher Service und Sicherheitscheck, Seite 39;
5. Wenn der Pulver-Quetschschlauch geteilt ist, funktioniert er nicht und verhindert, dass Luft zur Düse strömt. Dieser Zustand muss durch Ersetzen des Teils gelöst werden. Siehe jährlicher Service und Sicherheitscheck, Seite 39.
6. Pulver ist möglicherweise im Inneren des Geräts blockiert. Rufen Sie die Medivance Instruments Ltd. Serviceabteilung oder Ihren AquaCare-Händler vor Ort an.

Hinweis:

Ein sehr häufiger Grund für ein blockiertes Handstück ist, dass es nicht in die Halterung am Gerät (siehe **Abb. 3**, Pos. 16 auf Seite 10), d. h. in vertikaler Position zurückgelegt wurde. Wenn das Handstück auf einer Oberfläche abgelegt wird, kann Flüssigkeit zurück in die Düse fließen und zu einer Verstopfung führen, wenn das AquaCare-Gerät wieder verwendet wird. Das Entfernen der Einwegspitze und der Zufuhrleitung vom Handstück verhindert dies.

Fehlerbehebung

Symptom

Kein Pulver fließt durch die Düse, wenn das Fußpedal in Position 3 gedrückt wird (Luft, Flüssigkeit und Pulver).

Maßnahme

1. Überprüfen Sie, ob Sie die Pulverpatrone in die Dosierkammer eingesetzt haben. Vergewissern Sie sich, dass die Pulverpatrone nicht leer ist;
2. Prüfen Sie, ob das Pulver trocken ist und frei fließt, wenn es aus der Dosierkammer entnommen und geschüttelt wird. Wenn das Pulver feucht ist und nicht frei fließt, könnte die Luftzufuhr feucht sein. Der mit dem Zubehör gelieferte Inline-Luftfilter zeigt an, ob Feuchtigkeit in der Luftzufuhr vorhanden ist (Flüssigkeitstropfen sind in der Glasschale zu sehen). In die Luftleitung muss ein geeigneter Wasserfilter eingebaut werden (z. B. AquaCare DryAir Box, Artikelnummer: I/MAC 8552F). Lesen Sie die Hinweise zu Empfohlenen Verbrauchsmaterialien/Zubehör/Teilen auf Seite 40.
3. Stellen Sie die Medienmengensteuerung auf Maximum;
4. Stellen Sie sicher, dass das Fußpedal nicht durch Gegenstände an der freien Bewegung gehindert wird;
5. Drücken Sie das Fußpedal bis zur TROCKNEN (nur Luft, Position 1) oder WASCHEN (Luft und Flüssigkeit, Position 2). Sie sollten das Geräusch der Luft hören, die durch das Gerät strömt. Drücken Sie nun das Fußpedal in Position 3 (Luft, Flüssigkeit und Pulver). Sie sollten ein vibrierendes Geräusch hören, wenn der Vibrator den Betrieb aufnimmt. Wenn Sie keine Zunahme des Geräuschs hören, kann es sein, dass der Vibrator defekt ist. Bitte wenden Sie sich an einen Medivance Instruments Ltd. Vertreter oder AquaCare-Händler um Hilfe zu erhalten.

Fehlerbehebung

Symptom

Unregelmäßiger Fluss oder kein Flüssigkeitsfluss zur Spitze des Handstücks.

Maßnahme

1. Stellen Sie sicher, dass die Flasche mit Flüssigkeit nicht leer ist;
2. Vergewissern Sie sich, dass die Flüssigkeitsmengensteuerung nicht auf Minimum eingestellt ist. Drehen Sie im Uhrzeigersinn, um das Flüssigkeitsvolumen zu erhöhen;
3. Austausch der Einweg-Zufuhrleitung und Spitze. In den meisten Fällen sollte die Kunststoffspitze lang genug für eine individuelle Patientenbehandlung halten. Eine längere Behandlung oder das Nichtwechseln der Zufuhrleitung und Spitze zwischen den Behandlungen führt jedoch zu Verschleiß von Zufuhrleitung und Spitze, was zu einem verminderten oder unkontrollierten Fluss führt. Siehe Installation: Montage der Einweg-Zufuhrleitung und Spitze, Seite 14.
4. Stellen Sie sicher, dass die Kunststoffspitze fest auf der Handstückdüse sitzt und mit der Zufuhrleitung verbunden ist;
5. Stellen Sie sicher, dass das Handstück korrekt am Doppelschlauch befestigt ist;
6. Das Rückschlagventil (siehe **Abb. 3**, Pos. 11 auf Seite 10) im Doppelschlauch ist möglicherweise blockiert oder verklemmt. Trennen Sie den „Anschluss für Flüssigkeitsaustritt“ (siehe **Abb. 3**, Pos. 9 auf Seite 10) und spülen Sie mit einer der mitgelieferten Spritzen (siehe Artikel R auf Seite 4) Wasser durch das Rückschlagventil und die Flüssigkeitsleitung zum Handstück. Dadurch sollte das Ventil deblockiert werden. Wenn dies nicht wirksam ist, ersetzen Sie das Rückschlagventil;
7. Prüfen Sie ob eine Verstopfung in der Versorgungsleitung des Doppelschlauchs besteht. Schauen Sie sich das transparente Doppelschlauch an um zu erkennen ob irgendwelche Materialien den Schlauch blockieren;
8. Wenn Luftblasen in der Flüssigkeitsleitung vorhanden sind, kann dies auf eine undichte Verbindung hinweisen. Schauen Sie entlang des Doppelschlauchs, um zu sehen, wo die Luftblasen auftreten um die Ursache des Lecks finden. Prüfen Sie die Verbindung, und ersetzen Sie sie bei Bedarf;
9. Überprüfen Sie den Schwanenhals des Handstücks auf Verschleiß. Wenn das Handstück perforiert ist, muss es ausgetauscht werden. Überprüfen Sie, ob die Wolframspitze beschädigt/gebrochen ist, da dies die Effizienz und die Zufuhr der Flüssigkeit entlang des Flüssigkeitsstroms beeinträchtigt.

Fehlerbehebung

Symptom

Hörbarer Luftaustritt und Leistungsabfall.

Maßnahme

1. Prüfen Sie, ob der Deckel der Dosierkammer vollständig aufgeschraubt ist. Wenn der Deckel der Dosierkammer locker sitzt oder nicht richtig abgedichtet ist, tritt eine große Menge Luft aus dem Gerät aus. Wenn das Gerät unter Druck gesetzt wurde, muss es AUSGESCHALTET und drucklos gemacht werden. Entfernen Sie den Deckel, und wischen Sie die innere Deckeldichtung und die Dichtflächen der Dosierkammer vorsichtig ab. Tragen Sie Kreide auf die Gummidichtungen des Deckels auf. Ziehen Sie den Kammerdeckel wieder fest, bis er vollständig geschlossen ist;
2. Prüfen Sie, ob alle Anschlüsse an das Gerät korrekt und sicher angeschlossen sind. Dazu gehört auch die Luftleitung, die das Gerät mit der Luftversorgung verbindet. Prüfen Sie, ob die Fußpedalkabel vollständig eingesteckt und die Farbcodierung eingehalten wurden;
3. Wenn die Luft zum Gerät eingeschaltet wird und ein großer Luftverlust auftritt, prüfen Sie den mit dem Gerät gelieferten Inline-Luftfilter. Der Inline-Luftfilter verfügt über eine automatische Entleerungsfunktion, wenn er drucklos ist. Wenn das Ventil klemmt, kann dies zu Luftverlust führen. Aktivieren Sie den Ablass am Boden der Schüssel manuell;
4. Stellen Sie sicher, dass keine Luft durch das Handstück austritt. Falls Luftaustritt zu sehen ist, stellen Sie sicher, dass das Fußpedal nicht klemmt und in den drei Stellungen reibungslos funktioniert;
5. Wenn das Fußpedal ordnungsgemäß funktioniert, aber weiterhin Luft durch die Spitze des Handstücks austritt, liegt das Problem im Inneren, z. B. Quetschschlauch, der die Luftzufuhr unterbricht, wenn sich das Fußpedal in Ruhestellung befindet. Wenden Sie sich an die Medivance Instruments Ltd. Serviceabteilung oder an Ihren AquaCare-Händler vor Ort um Hilfe zu erhalten.

Symptom

Übermäßiges Pulver wird aus dem Gerät abgegeben.

Maßnahme

1. Vergewissern Sie sich, dass die Mediensteuerung nicht zu hoch eingestellt wurde;
2. Prüfen Sie, ob die Leistungsstufen nicht zu hoch eingestellt wurden.

Fehlerbehebung

Symptom

Flüssigkeit fließt zurück in das Handstück.

Maßnahme

Wenn festgestellt wird, dass Flüssigkeit entlang des Doppelschlauchs des Handstücks zurückfließt, ist das ein Zeichen dafür, dass das Rückschlagventil im Doppelschlauch defekt ist und ausgetauscht werden muss.

HINWEIS: Wenn der Fehler nicht anhand dieser Anleitung zur Fehlersuche gefunden und behoben werden kann, ist es erforderlich, die Dienstleistungen des Medivance Instruments Ltd. Vertreters oder des autorisierten Händlers für die Durchführung einer gründlichen Diagnose und Wartung der Maschine in Anspruch zu nehmen.

Jährlicher Service- Und Sicherheitscheck

Um sicherzustellen, dass AquaCare weiterhin sicher und zuverlässig funktioniert, ist es wichtig, dass Sie sich an Ihren Medivance Instruments Ltd. Lieferantinnen wenden, um alle 12 Monate einen jährlichen Service und einen Sicherheitscheck zu buchen.

Wenn während des Gebrauchs ein Problem auftritt, das nach Befolgen der Fehlersuche (wie auf den Seiten 34-38 beschrieben) nicht behoben werden konnte, ist ein Service erforderlich, um den Fehler zu beheben.

Die folgenden Punkte werden im Rahmen des jährlichen Service behandelt.

- A. Austausch der Luftfilter.
- B. Austausch der Pulver-Quetschschläuche.
- C. Austausch der Pulver-Quetschschläuche Teile.
- D. Dosierkammern – Inspektion erforderlich – Austausch bei Bedarf.
- E. Dosierkammerdeckel – Inspektion erforderlich – Austausch bei Bedarf.
- F. Neukalibrierung des Geräts.

Garantie

Das AquaCare Luftabrieb- und Poliergerät wird mit einer 2-jährigen (24 Monate) Garantie auf defekte Teile oder Verarbeitungsfehler geliefert.

Hinweis 1: Das Handstück ist ein Verbrauchsmaterial. Daher deckt die Garantie keine Perforationen am Schwanenhals-Schlauch des Handstücks oder Schäden an der Wolframspitze ab, da diese durch normale Benutzung oder durch Handhabung verursacht werden.

Die Lebenserwartung des Handstücks hängt von der Häufigkeit des Gebrauchs sowie von den Nutzungsverhalten ab. Die häufige Verwendung von scheuernden Pulvern (z. B. Aluminiumoxid) bei höherer Einstellung verursacht einen schnelleren Verschleiß, während die häufige Verwendung von weicheren Pulvern (z. B. Natriumbicarbonat) bei reduzierten Einstellungen zu einer längeren Lebensdauer führt (siehe **Abb. 1** auf Seite 8).

Hinweis 2: Wenn der hintere Luftanschluss des Geräts (SCHWARZ) versehentlich an eine Wasserversorgung angeschlossen wird, ist die daraus resultierende Überschwemmung des Geräts nicht von der Garantie abgedeckt. Der Anschluss an eine Wasserversorgung ist nicht erforderlich.

Hinweis 3: Verwenden Sie nur von AquaCare zugelassene Verbrauchsmaterialien. Nicht genehmigte Produkte können Ihren AquaCare beschädigen, die Leistung negativ beeinträchtigen und zum Erlöschen der Garantie führen.

Hinweise zu Empfohlenen Verbrauchsmaterialien/Zubehör/Teilen

Hinweis: Mit Sternchen (*) gekennzeichnete Positionen werden als Medizingeräte eingestuft

Beschreibung

Teil Nr.

Ausrüstung

AquaCare Luftabrieb- und Polier- Doppelkammer-Gerät	I/MAC 8502F*
AquaCare Luftabrieb- und Polier- Doppelkammer-Gerät (Black Edition)	I/MAC 8508F*

Verbrauchsmaterialien

Sylc, Packung mit 4 Stück	I/PDR 0034F*
Natriumbicarbonat, Packung mit 4 Stück	I/PDR 8014F
Natriumbicarbonat Weich, Packung mit 4 Stück	I/PDR 8015F
- 29 µm Aluminiumoxid (blau), Packung mit 4 Stück	I/PDR 8025F*
- 53µm Aluminiumoxid (blau), Packung mit 4 Stück	I/PDR 8024F*
Glass-Objektträger (zum üben der Schneidetechnik), Packung mit 5 Stück	I/MIC 0010F
Zufuhrleitungen und Spitzen (Standard), Packung mit 50 Stück	I/ASS 8007F*
Zufuhrleitungen und Spitzen (Plus Spitzen), Packung mit 50 Stück	I/ASS 8008F*
Zufuhrleitungen und Spitzen (iSpitzen), Packung mit 50 Stück	I/ASS 8009F*
Handstück-Griffe (Plastik), Packung mit 5 Stück	I/ASS 8024F
Handstücken aus Edelstahl – 0,6 mm (Silberring)	I/ASS 8191F*
Handstück aus Edelstahl – 0,8 mm (Goldring)	I/ASS 8192F*
500 ml AquaCare Flasche mit Flüssigkeit (AquaSol)	I/PAC 8200F*
500 ml x 6 AquaSol Vorratspack	I/PAC 8206F*
Kreidestift	I/ASS 9316F

Ersatzteile

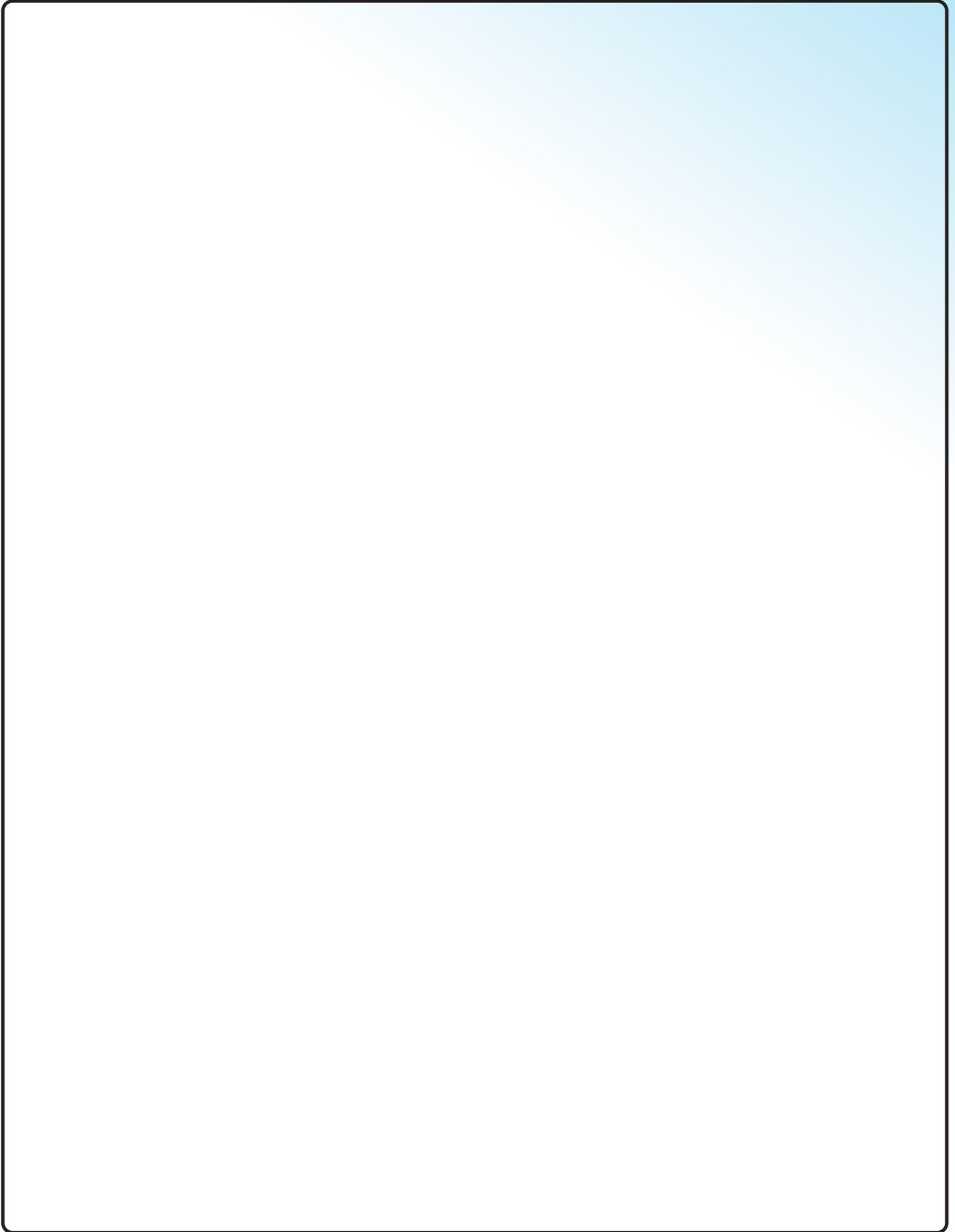
Inline-Luftfilter	I/ASS 0320F
Düsen-Waschspritzen	I/ASS 8025F
Werkzeug zum Entfernen des Handstückschlauches	I/ASS 8625F
Düsenreinigungsdraht	I/ASS 8073F
Doppelschlauch (Mit Rückschlagventil)	I/ASS 8020F
Rückschlagventil, Packung mit 2 Stück	I/ASS 8004F
Dosierkammerdeckel	I/ASS 8003F
Dosierkammerdeckel Runde Dichtung	I/FIT 9936F
Ergonomische Fußpedalgruppe	I/ASS 9700F*

Ergänzendes Zubehör

AquaCare DryAir Box	I/MAC 8552F
AquaCare Ständer	I/MAC 8516F
AquaCare Ständer mit DryAir Box	I/MAC 8554F
Zahnmedizinisches Luftabrieb Schrank	I/MAC 6200F

Zahnmedizinisches Luftabrieb Schrank

Der AquaCare zahnmedizinische Luftabrieb Schrank (I/MAC 6200F) bietet eine einfache Unterstützung für Ihr AquaCare Abriebgerät, damit Abriebverfahren außerhalb des Mundes durchgeführt werden können. Zahnaufsätze wie Kronen, Brücken oder Brackets können gereinigt und abgeschliffen werden bevor Sie in dem Mund zementiert werden.





www.velopex.com



KLASSE
IIa
Medizingerät



MEDIVANCE INSTRUMENTS LTD. • Barretts Green Road • Harlesden • London • NW10 7AP



9051184



1639

MedNet SWISS GmbH
D4 Platz 4, 6039 Root
D4, Schweiz

CH

REP

MedNet EC-REP GmbH
Borkstrasse 10
48163 Münster, Germany

EC

REP

AquaCare Twin

TWIN AT/100000

TWIN I/MAC 8502/08F

GERMAN



Für digitale Kopie
hier scannen

Zahnmedizinisches Luftabrieb- und Poliergerät

Installations-, Betriebs- und Wartungshandbuch



BITTE LESEN SIE DIESES HANDBUCH VOR DER INSTALLATION SORGFÄLTIG DURCH

AquaCare Twin
Bedienungsanleitung Iss.9
I/LIT0176P ausgestellt 02/24
www.velopex.com



MEDIVANCE INSTRUMENTS LTD. • Barretts Green Road • Harlesden • London • NW10 7AP

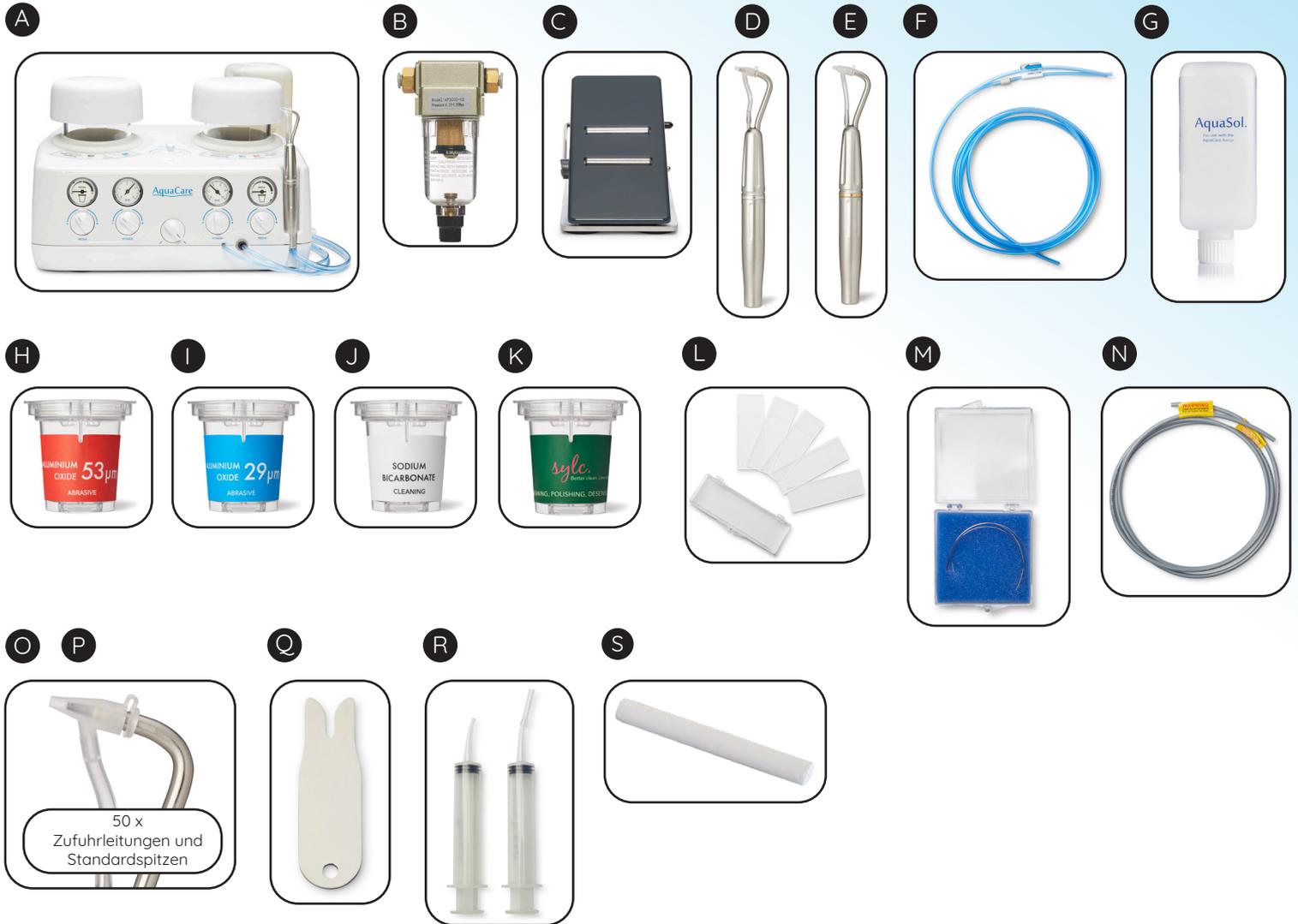
Inhalt

	SEITE
Inhalt	2-3
Einführung	
Inhalt der Verpackung	4
Indikationen für die Verwendung und Gegenanzeigen	5
Technische Beschreibung	6
Sicherheitshinweise	7-8
Installation	
Standort des AquaCare	9
Externe AquaCare-Teile und -Funktionen	10
Anschluss der Luftversorgung	11-12
Befestigung des Fußpedals	12
Nutzung des Fußpedals	13
Befestigen des Doppelschlauchs und des Handstücks	14
Montage der Einweg-Zufuhrleitung und Spitze	14
Einfügen von AquaSol Flüssigkeit	15
Eingießen der Flüssigkeit	15
Steuerungen	16
Installationstest	17
Einsetzen und Entfernen von Pulverpatronen	18-19
Aufbewahren von Pulverpatronen	19
Eingießen des Pulvers	19

Inhalt

Betrieb	SEITE
Vorbereitung des AquaCare für den ersten Gebrauch	20
Erste Schritte zur Beherrschung des AquaCare	21
Vorbereitung vor der Behandlung	22
Trennen des Handstücks	23
Sterilisieren des Handstücks	24
Behandlungstipps	25
Behandlungen	
- Reinigung/Fleckentfernung/Oberflächenvorbereitung (Sylc®)	26
- Reinigung/Fleckentfernung (Natriumbicarbonat)	27
- Behandlung Von Fissuren-Karies (Aluminiumoxid)	28
- Kavitätenpräparation (Aluminiumoxid)	29
- Entfernen Von Kompositrestaurationen (Aluminiumoxid)	30
- Verbindung von Kieferorthopädischen Brackets (Aluminiumoxid)	31
Wartung	32-33
Fehlerbehebung	
- Kein Luftstrom durch die Düse	34
- Kein Pulverfluss durch die Düse	35
- Kein Fluss/unregelmäßiger Fluss der Flüssigkeit durch die Düse	36
- Hörbarer Luftaustritt/-Leistungsabfall	37
- Aus der Düse wird übermäßiges Pulver abgegeben	37
- Flüssigkeit Fließt Zurück In das Handstück	38
Jährlicher Service- Und Sicherheitscheck	39
Garantie	39
Hinweise zu Empfohlenen Verbrauchsmaterialien/ Zubehör/Teilen	40
Hinweise	41-43

Inhalt der Verpackung



- A. 1 x AquaCare Luftabrieb- und Poliergerät
- B. 1 x Inline-Luftfilter
- C. 1 x Fußpedal mit drei Stellungen
- D. 1 x 0,6-mm-Handstück mit Silberring
- E. 1 x 0,8-mm-Handstück mit Goldring
- F. 1 x Doppel-Zuführschlauch (einschließlich Rückschlagventil)
- G. 1 x 500ml AquaCare Fluid (AquaSol)
- H. 1 x Patrone mit 53 µm grobem Aluminiumoxid-Pulver (rotes Etikett)
- I. 1 x Patrone mit 29 µm grobem Aluminiumoxid-Pulver (blaues Etikett)
- J. 1x Patrone Natriumbicarbonat-Pulver (weißes Etikett)
- K. 1 x Patrone Sylc Bio-Aktiv Pulver (grünes Etikett)
- L. 1 x Packung mit 5 Objektträgern
- M. 1 x Düsenreinigungsdraht
- N. 1 x 2 m Länge 6 mm Lufteinlassschlauch (grau)
- O. 1 x Packung mit 50 Einweg-Zuführleitungen
- P. 1 x Packung mit 50 Einweg-Spitzen (Standard)
- Q. 1 x Werkzeug zum Entfernen des Handstückschlauches
- R. 1 x Packung mit 2 Düsen-Waschspritzen
- S. 1 x Kreidestift

Indikationen für die Verwendung und Gegenanzeigen

Indikationen für die Verwendung

AquaCare ist zur intraoralen Anwendung für die folgenden Verfahren bestimmt:

- A. Vorbereitung für Gruben- und Fissurenversiegelungsmittel und Fissurenkariesbehandlung
- B. Entfernen Von Komposit für Restaurationen
- C. Kavitätenpräparation
- D. Reinigung, Polieren und Fleckenentfernung
- E. Ätzung von Emaille, Metall und Porzellan
- F. Verklebung kieferorthopädischer Brackets

Gegenanzeigen

AquaCare ist NICHT zur Anwendung für die folgenden Verfahren bestimmt:

- A. Entfernung von Zahnstein
- B. Schneiden oder Entfernen von Amalgam
- C. Subgingivale Verfahren

Weitere Informationen finden Sie unter Einführung: Sicherheitshinweise, Seite 7-8, und lesen Sie diese Sicherheitshinweise sorgfältig durch, bevor Sie das AquaCare-Gerät verwenden.

Technische Beschreibung

LESEN SIE DIESES HANDBUCH VOLLSTÄNDIG DURCH, BEVOR SIE VERSUCHEN, DIE AQUACARE-EINHEIT ZU INSTALLIEREN ODER ZU VERWENDEN.

Das AquaCare ist ein Flüssigkeitsabrieb- und Prophylaxegerät, das reinigt, poliert, dekontaminiert und schneidet, indem es Luft, Flüssigkeit und Pulver aus dem Handstück ausstrahlt. Es kann mit verschiedenen Pulvertypen für die Verwendung in diesen Betrieben beladen werden.

Die einzige Versorgung, die das Gerät benötigt, ist saubere, trockene Luft mit einem Volumen von 5-7 bar, die der ISO 8573,1 Klasse 1.4.1 entspricht. Die Zuluftzufuhr sollte über einen Einlass- Anschluss mit 6 mm Außendurchmesser auf maximal 7 bar mit einer maximalen Durchflussmenge von +70 l/min geregelt werden.

Der AquaCare wird durch Drücken des Fußpedals betätigt. Das Fußpedal kann unabhängig voneinander trocknen oder waschen und die ausgewählten Medien mit dem gewählten Druck abgeben [siehe **Abb. 9** auf Seite 13].

Die Luftdruck/-Leistung, Medien und Flüssigkeitsvolumen können mit den Steuerungen eingestellt werden [siehe **Abb.15** und **16** auf Seite 16].

Das Handstück kann zur Sterilisation von der Luftleitung entfernt werden [Anweisungen zur Sterilisation finden Sie auf Seite 24].

Die Gesamtabmessungen des AquaCare Twin sind:

Breite	256mm / 10.08"
Höhe	165mm / 6.50"
Tiefe	240mm / 9.45"
Nettogewicht	3.07kg / 6lbs 12oz

Das AquaCare Luftabrieb- und Poliergerät ist ein Medizingerät der **Klasse IIa**.

Umgebungsbedingungen für Transport und Lagerung

Das AquaCare sollte im Temperaturbereich von -10 °C bis +40 °C (14 °F und 104 °F) und bei einer Luftfeuchtigkeit von unter 80 % transportiert werden.

AquaCare sollte in einem Temperaturbereich von +15°C bis +40°C (59°F und 104°F) und unter 80% Luftfeuchtigkeit gelagert werden.

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät auf Raumtemperatur einstellen kann, bevor Sie es in Betrieb nehmen.

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie alle folgenden wichtigen Warnhinweise, bevor Sie AquaCare verwenden:

Nur zur Verwendung durch qualifiziertes zahnmedizinisches Fachpersonal.

Vor der Anwendung von AquaCare:

- Lesen Sie das Handbuch gründlich durch.
- Darauf achten, dass der Bediener des Geräts, alle Helfer, der Patient und alle anderen Personen im Raum einen Augenschutz gemäß BS EN 166 IF 4/5 tragen.
- Darauf achten, dass der Bediener des Geräts, alle Assistenten, der Patient und alle anderen Personen im Raum einen Augenschutz gemäß BS EN 149 FF2S tragen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die volle Kontrolle über das Handstück und das Fußpedal haben und die Düse des Handstücks in eine sichere Richtung ausrichten.
- Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Pulver für die Behandlung ausgewählt haben, die Sie durchführen. Eine falsche Auswahl des Pulvers kann zu Schäden an Hart- oder Weichgewebe führen.
- Verwenden Sie während der Behandlung einen intraoralen Absauger mit hohem Volumen.

Das zahnärztliche Fachpersonal muss seinen Patienten vor der Behandlung mit AquaCare fragen ob er unter einer der folgenden Gesundheitsbedingungen leidet:

- Atembeschwerden, Asthma, verstopfte Nasenwege oder Erkältung
- Jedes andere medizinische Problem, das das Atmen durch die Nase verhindert
- Eine eingeschränkte Natriumdiät
- Empfindlichkeit/Unverträglichkeit gegenüber Alkohol

Das AquaCare Luftabrieb- und Poliergerät wird mit Druckluft betrieben. Wie bei jedem anderen luftbetriebenen Dentalgerät besteht auch hier die Gefahr einer Luftembolie, wenn er nicht ordnungsgemäß bedient wird. Es wird empfohlen, bei der Dekontaminierung der zervikalen Ränder einen Kofferdam zu verwenden um einen versehentlichen Lufteintritt in die Weichteile zu verhindern.

Das zahnmedizinische Fachpersonal hat die volle Kontrolle über das Pulver, den Druck und den Flüssigkeitsausstoß. Es ist darauf zu achten, dass die Steuerung sorgfältig an die einzelnen klinischen Verfahren angepasst wird.

Um Kreuzkontaminationen zu vermeiden, sind unsere EINWEG- Spitze und -Zufuhrleitung so konzipiert, dass sie nach jeder Patientenbehandlung entsorgt werden.

Sicherheitshinweise

Verwenden Sie ausschließlich Teile und Verbrauchsmaterialien, die von Medivance Instruments Ltd. geliefert werden. Produkte, die nicht von Medivance Instruments Ltd. stammen, können das Gerät beschädigen und die Leistung beeinträchtigen.

Die Pulverleitungen und das Handstück sollten jedes Mal gespült werden, wenn Sie die Pulverpatronen wechseln [siehe Installation: Spülung des Pulvers, Seite 19].

Die Anwendung von AquaCare kann dazu führen, dass streuende Pulverpartikel austreten. Es wird empfohlen, den vom Hersteller empfohlenen Schutz für Ihre Vergrößerungs-, Foto- und empfindlichen Geräte zu verwenden.

Positionieren Sie das Fußpedal sorgfältig, um ein versehentliches Betätigen zu vermeiden.

Die AquaCare-Kammern sind druckverriegelt. Lassen Sie das Gerät nach dem Ausschalten vollständig drucklos werden, bevor Sie versuchen, es zu öffnen. Dies kann bis zu 30 Sekunden dauern.

Sterilisieren Sie das Handstück vor der ersten Verwendung und zwischen jeder Patientenbehandlung.

Stellen Sie bei intraoraler Bedienung vor der Aktivierung sicher, dass sich das Handstück innerhalb der Mundhöhle befindet.

Bei häufigem Gebrauch können sich am Handstück Perforationen im Schwanenhals-Schlauch bilden und sich an der Außenkante der Düse abnutzen (siehe **Abb. 1** unten). Das Handstück muss daher vor dem Gebrauch regelmäßig überprüft werden. Verwenden Sie das Handstück nicht, wenn es beschädigt ist, da dies zu Verletzungen des Patienten führen kann.



Wenn das AquaCare Gerät fallen gelassen oder anderweitig beschädigt wurde, darf es erst verwendet werden, nachdem es von Medivance Instruments Ltd. oder einem autorisierten qualifizierten Techniker überprüft wurde.

Wenn das AquaCare Gerät nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert oder wenn Sie eine Verschlechterung der Leistung feststellen, können Sie die Informationen zur Fehlerbehebung auf Seiten 34-38 nachschlagen. Alternativ können Sie sich an Ihren AquaCare-Vertragshändler vor Ort wenden.

Standort des AquaCare

Nehmen Sie das AquaCare aus der Verpackung und bewahren Sie die Verpackung auf. Die Verpackung kann wiederverwendet werden, um das Gerät nach Bedarf zur Wartung zurückzugeben.

Wenn Sie den AquaCare mit dem AquaCare Ständer/der DryAir-Box verwenden (**Abb. 2**), stellen Sie das Gerät auf die entsprechende Platte. Befolgen Sie dabei die mit dem Ständer mitgelieferten Anweisungen. Lesen Sie die Hinweise zu Empfohlenen Verbrauchsmaterialien/ Zubehör/Teilen auf Seite 40.

Wenn Sie nicht über unseren AquaCare-Ständer verfügen, stellen Sie das Gerät sicher auf einem festen, stabilen Pult oder Tisch (**Abb. 2**).

Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe oder lassen Sie es nicht über die Kante der Tischplatte hängen. Das Gerät ist so konzipiert, dass alle Steuerungselemente für den Zahnarzt leicht zugänglich sind.

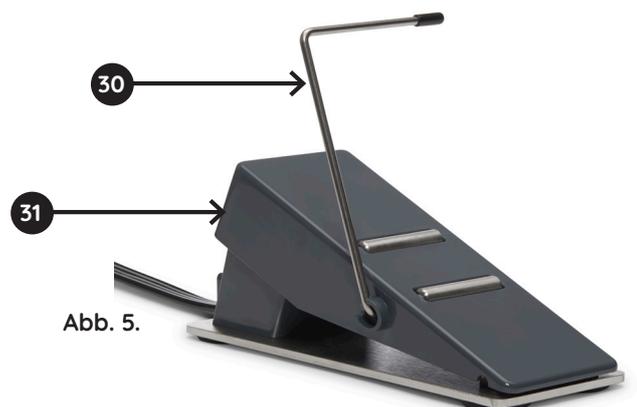
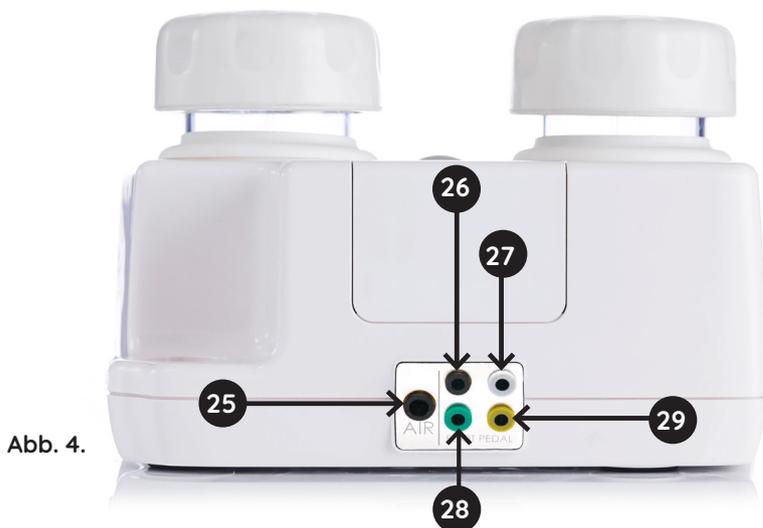
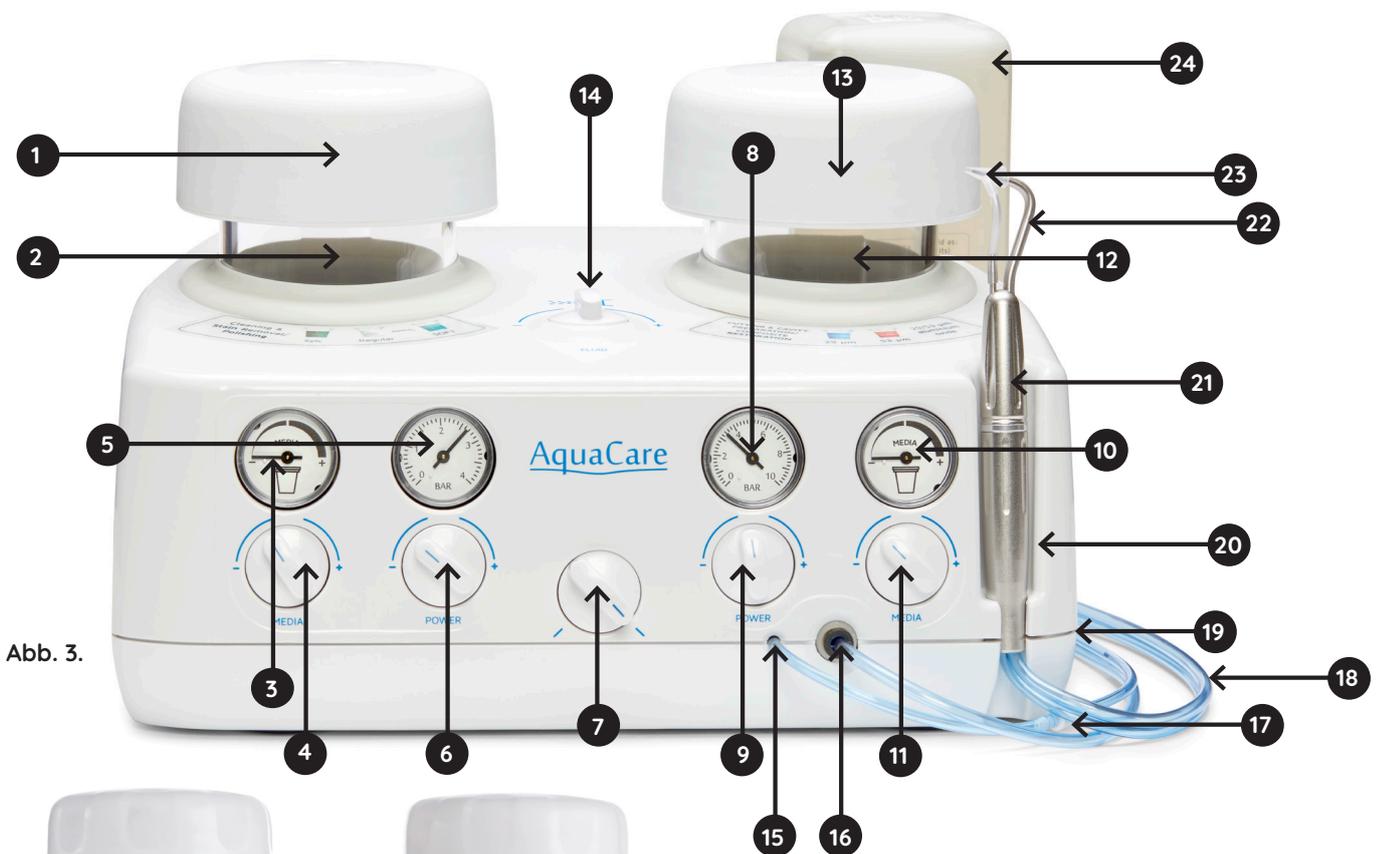


Abb.2



Externe AquaCare-Teile und -Funktionen

- | | |
|--|--|
| 1. Dosierkammerdeckel - Links | 17. Rückschlagventil (In Schläuchen) |
| 2. Dosierkammer - Links | 18. Doppelschlauch |
| 3. Medienmessgerät - Links | 19. EIN/AUS-Schalter |
| 4. Mediensteuerung - Links | 20. Handstückhalter |
| 5. Luftdruckmessgerät - Links | 21. Handstück |
| 6. Leistungssteuerung - Links | 22. Schwanenhals-Handstück |
| 7. Wahlschalter für Pulverkammer (L/R) | 23. Handstück Düse/Spitze |
| 8. Luftdruckmessgerät - Rechts | 24. AquaSol Flüssigkeit (500 ml) Flasche |
| 9. Leistungssteuerung - Rechts | 25. Luftzufuhr - Schwarz |
| 10. Medienmessgerät - Rechts | 26. Fußpedalanschluss Schwarz (4-Poliger Schlauch) |
| 11. Mediensteuerung - Rechts | 27. Fußpedalanschluss Weiß (4-Poliger Schlauch) |
| 12. Dosierkammerdeckel - Rechts | 28. Fußpedalanschluss Grün (4-Poliger Schlauch) |
| 13. Dosierkammerdeckel - Rechts | 29. Fußpedalanschluss Gelb (4-Poliger Schlauch) |
| 14. Flüssigkeitssteuerung | 30. Fußpedal Hebebogen |
| 15. Anschluss für Flüssigkeitsaustritt | 31. Fußpedal |
| 16. Anschluss für Pulveraustritt | |



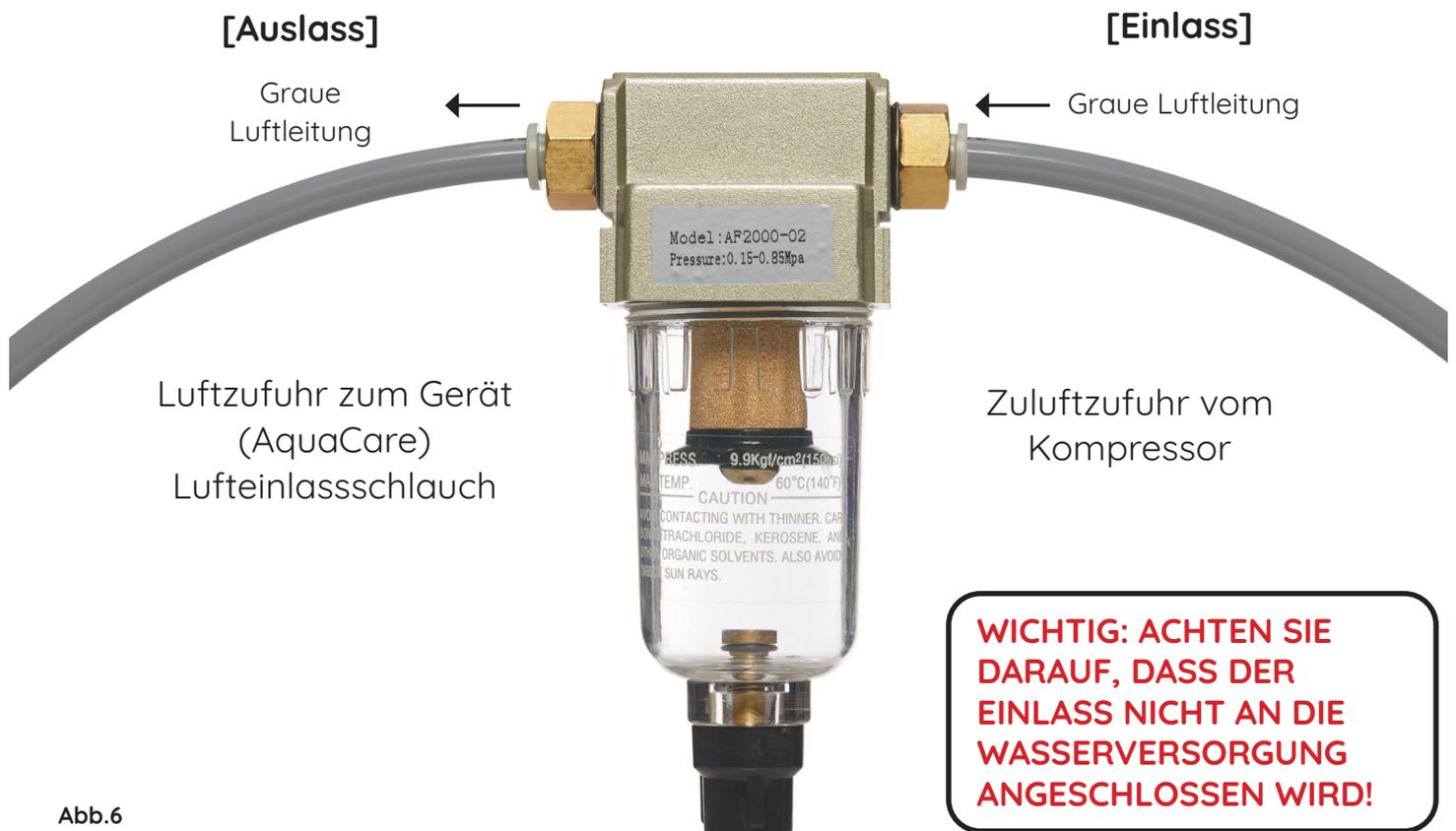
Anschluss der Luftversorgung

Das AquaCare-Gerät wurde für den Betrieb mit sauberer, trockener Luft zwischen 4 und 7 bar entwickelt und erfüllt die Anforderungen der ISO 8573,1 Klasse 1,4.1.

Wenn die oben genannten Anforderungen an die Luftqualität nicht erfüllt werden, kann dies zu Problemen beim Betrieb des Geräts führen. Feuchte oder ölverunreinigte Luft führt zu Verstopfungen im Pulver-/Luftzufuhrsystem, was die Leistung und den Betrieb des Geräts beeinträchtigt.

Als Hinweis auf die Qualität der eingehenden Luft haben wir einen Inline-Luftfilter bereitgestellt (Teilenummer: I/ASS0320F) der in der Zuluftversorgung installiert werden muss (**Abb. 6**).

Der Filter sollte wie unten gezeigt montiert werden.



WICHTIG: Dieser Inline-Luftfilter ist nicht zur Qualitätsverbesserung konzipiert, sondern um das Vorhandensein von Wasser in der Luftleitung anzuzeigen

Hinweis: Die Befestigungsklammer muss an der vertikalen Oberfläche befestigt werden

Anschluss der Luftversorgung

Sofern bereits vorhanden, kann das bestehende Luftversorgungssystem/der Kompressor der Praxis verwendet werden, sofern dieses/r bereits mit einem Trockenluftfilter [BS-Norm ISO8573 Klasse 1.4.1] und einem Absperrventil in der Zulaufleitung ausgestattet ist.

Zwischen einem Öltyp Kompressor und dem AquaCare-Gerät muss ein Öl- und feuchtigkeitsabweisender Filter verwendet werden.

Schließen Sie den grauen Luftzufuhrschlauch an der Rückseite des Geräts an, indem Sie es vollständig in den schwarzen Anschluss drücken (**Abb. 7**).

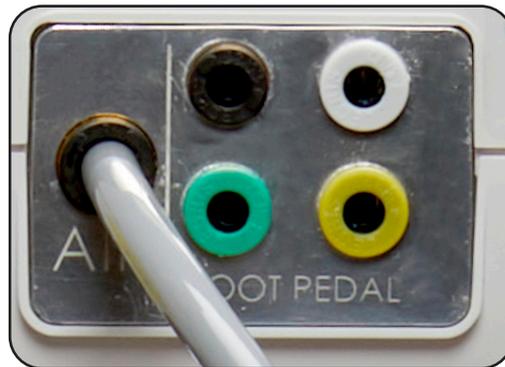


Abb.7

HINWEIS:

In Bereichen mit hoher Luftfeuchtigkeit kann es erforderlich sein, dass eine AquaCare DryAir Box (Teilenummer: I/MAC 8552F), bevor die Versorgung an die AquaCare-Einheit angeschlossen wird in den Lufterinlassschlauch eingesetzt wird. Lesen Sie die Hinweise zu Empfohlenen Verbrauchsmaterialien/Zubehör/Teilen auf Seite 40.

Wenn die Luft feucht ist, nehmen die Pulver im Gerät die Feuchtigkeit auf und fließen nicht richtig.

Befestigung des Fußpedals

- Stellen Sie das Fußpedal auf den Boden in der Nähe des Gerätes und in Reichweite des Zahnarztes;
- Schließen Sie das Fußpedal an der Rückseite des Geräts an, indem Sie jedes farbige Schlauch in den entsprechenden farblichen Anschluss einfügen (**Abb. 8**).

Drücken Sie zum Trennen den farbigen Anschlussring in das Gerät, und ziehen Sie vorsichtig am Schlauch.



Abb.8



Nutzung des Fußpedals



0 Standardposition



1  Luft



2  Luft
+
 Flüssigkeit



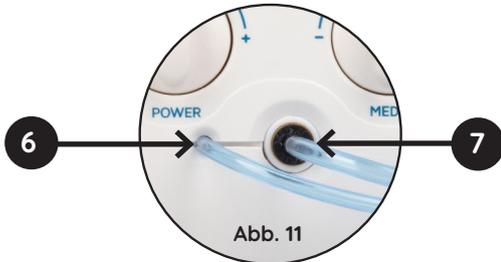
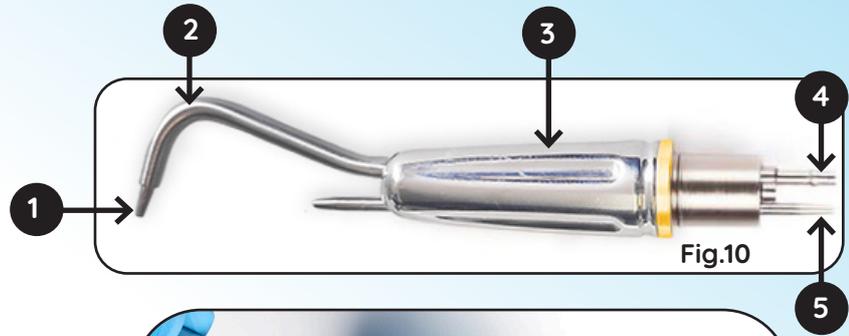
3  Luft
+
 Flüssigkeit
+
 Pulver

Abb. 9

WICHTIG: Ein versehentliches Betätigen des Fußpedals kann gefährlich sein. Um dies zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass das Fußpedal immer unter strenger Kontrolle steht, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

Befestigen des Doppelschlauchs und des Handstücks

1. Düse (Größenbereich)
2. Schwanenhals
3. Handstück Vorne
4. Pulveranschluss (Am Handstück)
5. Flüssigkeitsanschluss (Am Handstück)
6. Flüssigkeitsanschluss (Am Gerät)
7. Pulveranschluss (Am Gerät)



A. Fügen Sie den kleinen Schlauch mit Rückschlagventil in Position 6 und den größeren Schlauch in Position 7 an der Vorderseite des AquaCare ein (**Abb. 11**).

B. Schieben Sie den Handstückgriff auf das freie Ende des Doppelschlauches. Verbinden Sie dann das Haupthandstück (Pos. 3) mit dem Schlauch (schmäler Schlauch mit schmaler Buchse und breiter Schlauch mit breiter Buchse), und schrauben Sie dann den Griff auf dem Handstück auf (**Abb. 12**).

WICHTIG: Das Handstück muss vor und nach jedem weiteren Gebrauch sterilisiert werden. Siehe Betrieb: Sterilisieren des Handstücks, Seite 24.

Montage der Einweg-Zufuhrleitung und Spitze

- A. Nehmen Sie eine neue Spitze, falten Sie die Verriegelungslasche wie dargestellt um, und drücken Sie die Spitze auf die Düse, bis diese fest einrastet;
- B. Drehen Sie die Spitze so, dass der Einlass der Zufuhrleitung zum Handstück zeigt;
- C. Drücken Sie ein Ende der Zufuhrleitung auf das Ende des Handstücks und drücken Sie das andere Ende der Zufuhrleitung auf den Einlass der Zufuhrleitung.



Die Spitzen und Zufuhrleitungen sind nur für den einmaligen Gebrauch bestimmt. Die AquaSol-Flüssigkeit vor der Verwendung durch das System spülen. Siehe Installation: Spülung der Flüssigkeit, Seite 15.

Einfügen von AquaSol Flüssigkeit

Schrauben Sie und nehmen Sie den Deckel ab, während die AquaSol-Flasche aufrecht steht. In das hintere Gehäuse wie dargestellt einsetzen (**Abb. 14**). Drücken Sie mit leichtem Druck nach unten, um sicherzustellen, dass die Nadel die Versiegelung durchsticht.

HINWEIS: Die AquaSol-Behälter sind NICHT nachfüllbar und müssen bei Bedarf ersetzt werden. Entfernen Sie den leeren Behälter, und ersetzen Sie ihn wie dargestellt.

Die leeren Behälter sind recycelbar.

AquaSol, eine Lösung auf Wasserbasis, die 17,5% Ethanol enthält, ist eine biostatische Lösung, die das biologische Wachstum im Flüssigkeitskreislauf des AquaCare reduziert.



Abb. 14

Eingießen der Flüssigkeit

Beim Austauschen der AquaSol-Flasche muss die Luft die möglicherweise in die Einheit eingedrungen ist herausgelassen werden.

- Drehen Sie die Medieneinstellung auf die niedrigste Position. Dadurch wird verhindert, dass unnötiges Pulver aus dem Handstück herausgestoßen wird;
- Zeigen Sie das Handstück in eine sichere Richtung (z. B. zum Einlass der Evakuierungseinheit);
- Treten Sie das Fußpedal mindestens 10 Sekunden lang vollständig durch;
- Das Gerät stößt Luft aus dem Handstück aus und spült die Flüssigkeit durch die Leitung;
- Das Verfahren ist abgeschlossen, wenn ein kontinuierlicher feiner Nebel aus der Düse spritzt und keine Lufteinschlüsse in dem kleineren Schlauch zu sehen sind;
- Setzen Sie die Medienmenge wie gewünscht zurück.

Wir empfehlen, die Füllstände der AquaSol-Flüssigkeitsflaschen zu überprüfen, um sicherzustellen, dass diese nicht während der Behandlung auslaufen. Ersetzen Sie den Behälter, wenn der Füllstand vor der Behandlung niedrig ist.

Spülen Sie die Flüssigkeit immer 20 Sekunden lang vor der ersten Verwendung und zu Beginn jedes Tages.

Hinweis: Keine Spitze, Keine Flüssigkeit!

Steuerungen



Luftzufuhr aus

Luftzufuhr ein



Flüssigkeitsmengensteuerung



Leistungssteuerung



Medienmengensteuerung



Druckmessgerät



Medienmessgerät



Wahlschalter für Pulverkammer

Abb. 15

Verwendung der Steuerungen

Das zahnmedizinische Fachpersonal hat volle Kontrolle über das Pulver, den Druck, die Flüssigkeit, den Abstand und die Winkelung. Obwohl erste Empfehlungen ausgesprochen wurden, handelt es sich hierbei um Richtlinien, die je nach Erfahrung und Fallspezifikation variieren.

Standardeinstellungen

Abb. 16



Mittlere Position für Poliermedien



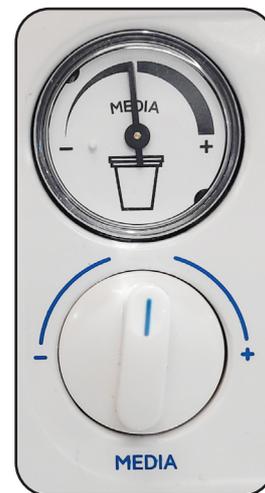
3 bar



Flüssigkeitsvolumen nach Bedarf



3 bar



Mittlere Position für Medien zum Schneiden

HINWEIS:

1. Die Leistung- und Media-Steuerungselemente wirken in einer Umdrehung von Null bis voll. D. h. zwischen - und +.
2. Die FLÜSSIGKEITSsteuerung hat ungefähr 1 Drehung von der minimalen in die maximale Position zwischen - und +.
3. Der Prophy empfohlene Betriebsbereich liegt im Allgemeinen zwischen 2,5 und 4,0 bar.
4. Der Prep empfohlene Betriebsbereich liegt im Allgemeinen zwischen 3,0 und 4,0 bar.

Installationstest

Bevor Sie das Pulver hinzufügen, um die Installation des AquaCare-Geräts abzuschließen, überprüfen Sie anhand des folgenden Verfahrens, ob die Installation ordnungsgemäß durchgeführt wurde:

- A. Prüfen Sie, ob das Gerät AUSGESCHALTET ist;
- B. Stellen Sie sicher, dass der Kammerdeckel vollständig geschlossen ist;
- C. Bringen Sie das Handstück mit 0,6 mm silbernem Ring an das Gerät an;
- D. Bringen Sie eine neue Einweg-Zufuhrleitung und -Spitze an (bitte beachten: Keine Spitze, Keine Flüssigkeit);
- E. Prüfen Sie, ob der Flüssigkeitsbehälter eingebaut ist;
- F. Stellen Sie sicher, dass Sie die volle Kontrolle über das Handstück haben, bevor Sie das Gerät EINSCHALTEN;
- G. Schalten Sie den EIN-/AUS-WAHLSCHALTER in die Stellung EIN;
- H. Drücken Sie das Fußpedal in die TROCKEN-Position (1). Prüfen Sie, ob Luft aus der Düse austritt. Es darf keine Flüssigkeit oder Pulver vorhanden sein;
- I. Drücken Sie das Fußpedal in die WASCH-Position (2). Nach ein paar Sekunden sollten Sie beobachten, wie sich der Luftstrom zu einem feinen Nebel ändert;
- J. Drehen Sie den Flüssigkeitsmengenregler, und beobachten Sie dabei den Sprühnebel. Legen Sie ein Papiertuch in einem Abstand von 25 bis 30 mm unter die Düse, um den Effekt besser zu erkennen. Der Arzt hat die Möglichkeit das Flüssigkeitsvolumen von einem feinen bis zu einem starken Strahl einzustellen;
- K. Stellen Sie den Wahlschalter der Pulverkammer in die Position RECHTS. Drücken Sie das Fußpedal vollständig in die Position (3), um Luft, Flüssigkeit und Pulver miteinander zu kombinieren. Sie sollten hören, wie der Vibrator den Betrieb aufnimmt. Drehen Sie den Medienmengeregler in die mittlere Position. Die Düse sprüht weiterhin ein Gemisch aus Luft und Flüssigkeit, jedoch kein Pulver, da dieses noch nicht installiert wurde. Stellen Sie dann den Wahlschalter der Pulverkammer in die Position LINKS, und wiederholen Sie den Vorgang um die Wahl für andere Medien einzustellen;
- L. Drehen Sie den Leistungsregler, und beobachten Sie dabei die Nadel des Messgeräts. Die Druckbereiche liegen zwischen 0 bis 6 bar;
- M. Schalten Sie das Gerät AUS;
- N. Entfernen Sie immer die Einweg-Spitze/ Zufuhrleitung, und legen Sie das Handstück nach der Verwendung in seine Halterung zurück.

Wenn die Funktion nicht mit dem oben beschriebenen Verfahren übereinstimmt, überprüfen Sie bitte, ob alle Installationsabschnitte korrekt ausgeführt wurden. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich an Ihren AquaCare-Händler.

Einsetzen und Entfernen von Pulverpatronen

- A. Stellen Sie sicher, dass das Gerät AUSGESCHALTET und vollständig drucklos ist, bevor Sie versuchen, den Deckel der Dosierkammer (Pos. 1/4) zu entfernen, da der Deckel druckverriegelt ist. Wenn das Gerät kürzlich EINGESCHALTET war, warten Sie bis zu 30 Sekunden, bis die Druckverriegelung vollständig gelöst ist, bevor Sie versuchen, den Deckel zu entfernen (**Abb. 17**);
- B. Schrauben Sie den Deckel der Dosierkammer (der bevorzugten Behandlungsseite) gegen den Uhrzeigersinn auf;
- C. Das gewünschte Pulver (Pos. 2/5) auswählen und 10-20 Sekunden lang schütteln, um das Pulver zum Fließen zu bewegen;
- D. Entfernen [und entsorgen] Sie die rote Markierung von der Unterseite der Patrone und drehen Sie es dann die Patrone mit der richtigen Seite nach oben;
- E. Ziehen Sie die obere gelbe Markierung aus der Patrone heraus [und bewahren Sie es zur Aufbewahrung des Pulvers auf];
- F. Drücken Sie die durchsichtige untere Zuglasche an der Kartusche hinein, damit das Pulver fließen kann;
- G. Richten Sie die Rippe an der Außenseite der Pulverpatrone an der Rille in der Kammer aus (Pos. 3/6) und setzen Sie sie ein, bis die Patrone bündig mit der Oberseite der Kammer sitzt (siehe Panel 5, **Abb. 18** auf Seite 19);
- H. Setzen Sie den Kammerdeckel wieder ein, indem Sie den Deckel im Uhrzeigersinn drehen, bis er fest sitzt. Stellen Sie immer sicher, dass der Deckel fest geschlossen ist, bevor Sie das Gerät unter Druck setzen.

Um eine Pulverpatrone zur Aufbewahrung zu entnehmen, führen Sie die Schritte H bis E des oben beschriebenen Verfahrens in umgekehrter Reihenfolge aus (siehe **Abb. 19** auf Seite 19).

Die Pulverpatronen dürfen nicht wieder befüllt werden, da die Patronen nicht wiederverwendbar sind. Die Patronen bestehen aus recycelbarem Kunststoff.

Pulverpatronen

1. Entfernen Deckel der Dosierkammer - Links
2. Pulverpatrone - Links
3. Offene Dosierkammer - Links

4. Entfernen Deckel der Dosierkammer - Rechts
5. Pulverpatrone - Rechts
6. Offene Dosierkammer - Rechts



Natriumbicarbonat
Zum Reinigen und Polieren



Sylc® für AquaCare
Zum Reinigen, Polieren und
Oberflächenvorbereitung



Aluminiumoxid 29µm
Zum Schneiden, Kavitätenpräparation
und Kompositenvorbereitung



Aluminiumoxid 53µm
Zum Schneiden, Kavitätenpräparation
und Kompositenvorbereitung

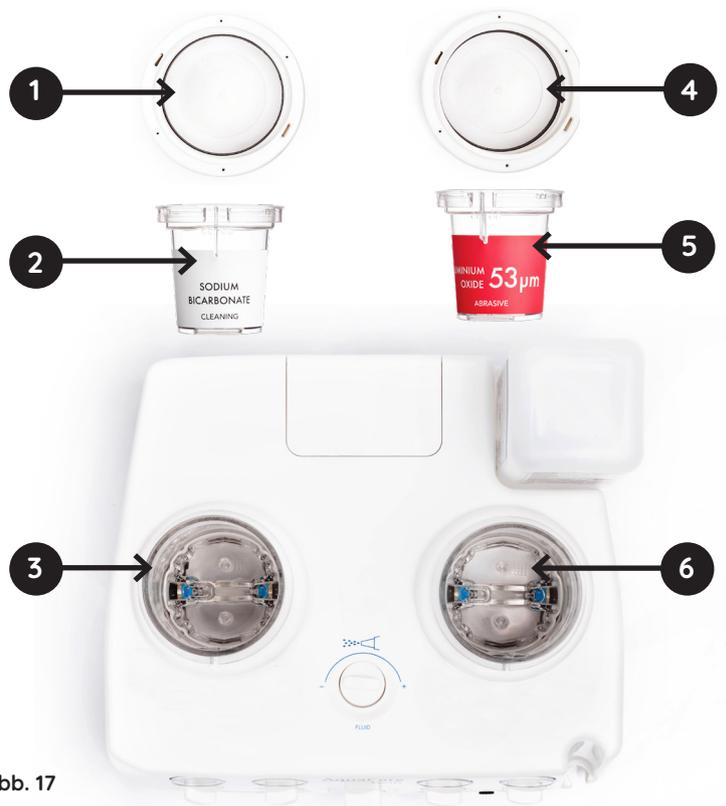
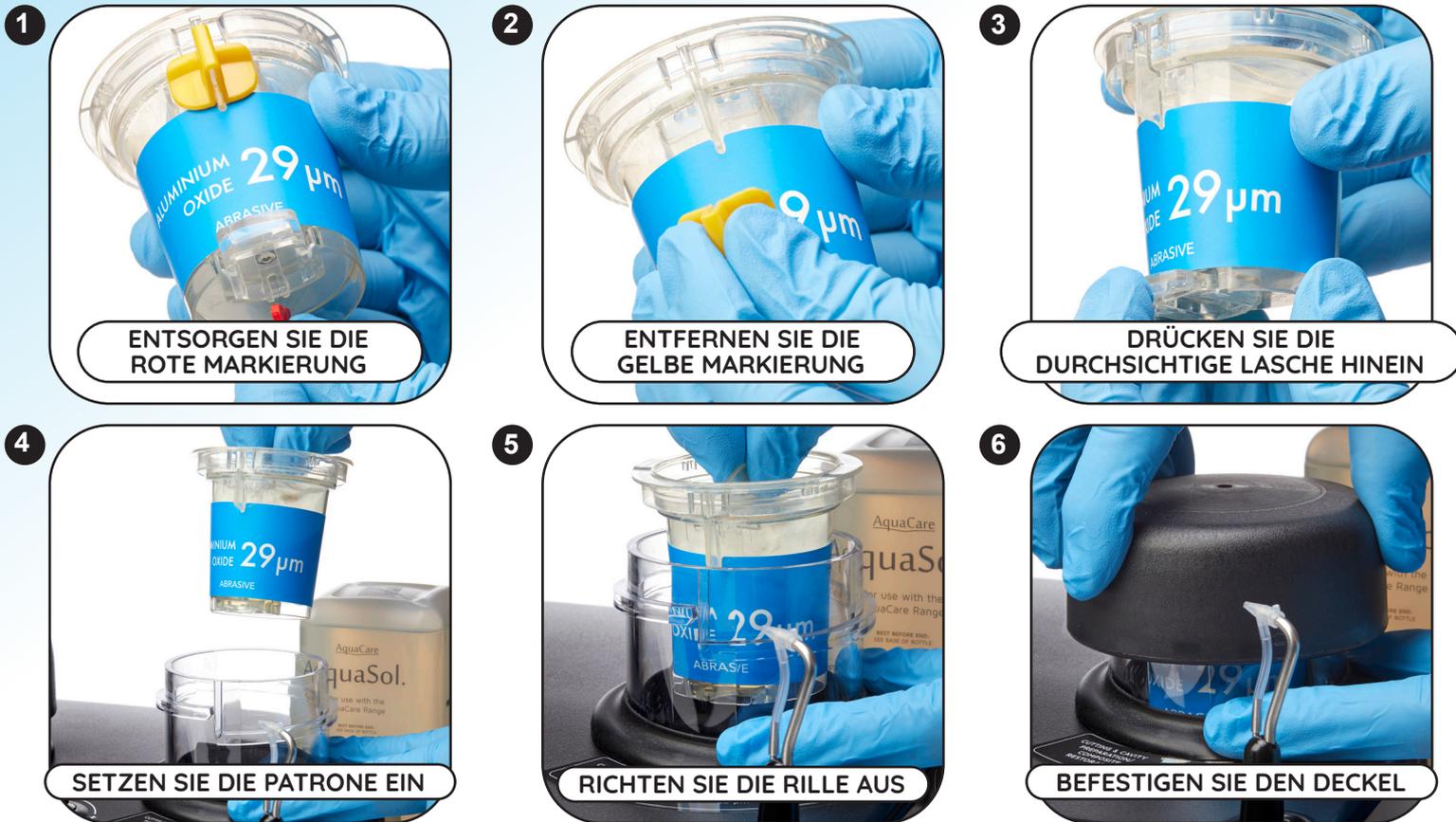


Abb. 17

Einsetzen und Entfernen von Pulverpatronen

Abb. 18



Aufbewahren von Patronen

Abb. 19



Spülung des Pulvers

Dadurch werden aus dem Zufuhrschlauch und dem Handstück aller zuvor verwendeten Pulver entleert und mit dem neu ausgewählten Pulver aufgeladen.

- Stellen Sie sicher, dass der Wahlschalter der Pulverkammer auf die richtige Seite geschaltet ist;
- Halten Sie das Handstück fest und richten Sie die Düse in den Einlass der Evakuierungseinheit;
- Drücken Sie das Fußpedal ca.5 Sekunden lang in Position 3 (Luft, Flüssigkeit und Pulver);
- Der Vorgang ist abgeschlossen, wenn der Pulverfluss gleichmäßig ist.

Wir empfehlen, dieses Verfahren bei jedem Wechsel des Pulvers durchzuführen.

Vorbereitung des AquaCare für den ersten Gebrauch

Richten Sie bei der Einarbeitung mit dem AquaCare die Handstückdüse in den Einlass einer Evakuierungseinheit mit hohem Volumen. Verwenden Sie dazu auch ein Handtuch, um Streupulver aufzufangen. Tragen Sie bei der Bedienung des AquaCare stets einen zugelassenen Augenschutz. Siehe Einführung: Sicherheitshinweise, Seite 7-8.

- A. Prüfen Sie, ob alle Installationsabschnitte abgeschlossen wurden und ob der Installationstest erfolgreich war;
- B. Versehen Sie die linke Dosierkammer mit einer Natriumbicarbonat-Pulverpatrone (**Abb. 18**);
- C. Füllen Sie die rechte Dosierkammer entweder mit 29 oder 53 µm Aluminiumoxidpulver Patrone auf;
- D. Schalten Sie den Wahlschalter der Pulverkammer auf die linke Kammer;
- E. Schalten Sie den EIN-/AUSSCHALTER in die Stellung EIN;
- F. Stellen Sie sicher, dass die Spitze und die Zufuhrleitung angebracht sind und Sie die volle Kontrolle über das Handstück haben;
- G. Drücken Sie das Fußpedal ganz nach unten in Position 3. Sie werden hören, wie der Vibrator den Betrieb aufnimmt. Die Düse beginnt, eine Mischung aus Luft, Flüssigkeit und Pulver zu sprühen. Zielen Sie auf ein Handtuch;
- H. Drehen Sie den Medienmengenregler, um den Pulverspray einzustellen. Auf einem Papiertuch sollten Sie einen Ring mit weißem Pulver in einem äußeren Flüssigkeitsring sehen. Der Medienmengenbereich, der durch das Medienmessgerät angezeigt wird, ist vollständig einstellbar und variiert zwischen:
 - Unter der mittleren Position – geringer Pulvergehalt
 - Mittleren Position – erhöhter Pulvergehalt
 - Oberhalb der mittleren Position – hoher Pulvergehalt
- I. Drehen Sie den Wahlschalter der Pulverkammer zur rechten Kammer, um zu prüfen, ob das andere Pulver fließt, und wiederholen Sie dann Schritt H, um die richtigen Medienwahleinstellungen zu überprüfen;
- J. Das Pulver muss bei jedem Austausch einer Pulverpatrone gespült werden. Die Flüssigkeit muss vor dem ersten Gebrauch und zu Beginn jedes Tages gespült werden. Siehe Installation: Spülung des Pulvers, Seite 19;
- K. Das AquaCare ist jetzt einsatzbereit, wenn erforderlich. Schalten Sie das Gerät AUS;
- L. Entfernen Sie immer die Einweg-Spitze/ Zufuhrleitung, und legen Sie das Handstück nach der Verwendung in seine Halterung zurück.

Der Abschnitt „Betrieb“ auf Seite 21, enthält Schulungsverfahren für die ersten Schritte und empfohlene Einstellungen für verschiedene Anwendungen.

Wenn Ihre Beobachtungen nicht mit den oben genannten Ergebnissen übereinstimmen, finden Sie im Abschnitt „Fehlerbehebung“ auf Seite 34-38 Tipps zur Fehlerbehebung. Wenn Sie Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Vertreter in Ihrem Land.

Hinweis: In dem AquaCare-Gerät befindet sich keine Pumpe. Stellen Sie sicher, dass die Spitze und die Zufuhrleitung an der Handstückdüse befestigt sind, um die Flüssigkeit zu saugen.

Erste Schritte zur Beherrschung des AquaCare

Mehrere Mikroskop-Objektträger sind in der Zubehörverpackung enthalten, die Ihnen dabei helfen, sich mit den Verfahren der Fleckenentfernung, Reinigung und Polieren mit Natriumbicarbonat, Sandstrahlen, Texturieren und Schneiden mit Aluminiumoxid vertraut zu machen.

Fleckenentfernung, Reinigung und Polieren

- A. Siehe „Vorbereitung von AquaCare für den ersten Gebrauch Schritte A bis F auf Seite 20, um das Gerät einzurichten;
- B. Schalten Sie den Wahlschalter der Pulverkammer auf die linke Kammer;
- C. Stellen Sie das Medienmessgerät auf die mittlere Position;
- D. Stellen Sie die Leistung auf 2,5 - 3,0 bar ein;
- E. Richten Sie die Handstückdüse bei vorhandener Luftabsaugung auf den Glass-Objektträger in einem 30-45° Winkel, 4 mm von der Oberfläche entfernt, und führen Sie leichte Striche über den Objektträger aus, als ob das Handstück ein Pinsel wäre;
- F. Drücken Sie nun das Fußpedal in Position 3 (Luft, Flüssigkeit und Pulver);
- G. Beobachten Sie, wie sich das Pulver von der Oberfläche des Objektträgers zurückprallt. Üben Sie das Bewegen des Einlasses des Absaugers mit dem Handstück, um Abfallpulver effizienter zu sammeln;
- H. Üben Sie die 3 Positionen am Fußpedal zwischen Polieren, Waschen und Trocknen um die Ergebnisse zu beobachten;
- I. Andere Optionen könnten sein, eine Getränkedose zu verwenden, um die Lackschicht zu entfernen, ohne dass das Metall darunter beschädigt wird, oder eine stark oxidierte Kupfermünze zu verwenden, um Flecken effektiv zu entfernen, indem Natriumbicarbonat verwendet wird;
- J. Schalten Sie das Gerät nach dem Gebrauch AUS, und legen Sie das Handstück immer wieder in seine Halterung zurück. Entfernen Sie dabei die „Einweg“ Spitze.

Sandstrahlen, Texturieren und Schneiden (Aluminiumoxid)

Diese Schritte zeigen, wie AquaCare Zahnschmelz durchschneidet. Durch das Beobachten der Auswirkungen auf dem Objektträger wird klar welche Größe/Form der verschiedenen Schnitttechniken verfügbar sind.

- A. Führen Sie Schritt A oben aus;
- B. Schalten Sie den Wahlschalter der Pulverkammer auf die rechte Kammer;
- C. Stellen Sie das Medienmessgerät auf die mittlere Position;
- D. Stellen Sie die Leistung auf 4,0 - 5,0 bar ein
- E. Schalten Sie die den Absauger ein, und halten Sie den Glas-Objektträger vor den Einlassschlauch;
- F. Richten Sie die Spitze des Handstücks in einem Winkel von 35 bis 45°, 1 bis 2 mm von der Oberfläche entfernt, auf den Glass-Objektträger;
- G. Versuchen Sie, Schnitte mit einer Dauer von 3-4 Sekunden durchzuführen. Variieren Sie en Winkel und Abstand der Düse vom Glass-Objektträger, bis die erforderlichen Ergebnisse vorhersehbar sind;
- H. Versuchen Sie, die Medienmenge, den Pulvertyp (29 µm oder 53 µm Aluminiumoxid), die Leistung und das Flüssigkeitsvolumen zu variieren, um die gesamte Bandbreite an Schneidmöglichkeiten zu erkunden;
- I. Im nächsten Schritt verwenden Sie die obige Technik, um einen extrahierten Zahn zu schneiden, bis Sie sicher sind, dass Sie zufriedenstellende Ergebnisse erzielen können.
- J. Schalten Sie das Gerät nach dem Gebrauch AUS, und legen Sie das Handstück immer wieder in seine Halterung zurück. Entfernen Sie dabei die „Einweg“ Spitze.

Vorbereitung vor der Behandlung

WICHTIG: Alle Personen die sich im Arbeitsbereich aufhalten müssen eine Schutzbrille gemäß BS EN 166 IF 415 tragen

WICHTIG: Alle Personen, die sich im Operationsbereich aufhalten, mit Ausnahme des Patienten, müssen Atemschutzmasken gemäß EN 149 FFP2S tragen

Lokalanästhetika können ängstlichen Patienten oder Patienten mit hoher Zahnempfindlichkeit angeboten werden, jedoch ist es in der Regel nicht erforderlich, da Flüssigkeitsabrieb in den meisten Fällen schmerzlos ist.

1. Es wird empfohlen, eine dünne Schicht Vaseline um die Lippen des Patienten zu schmieren, um Risse zu vermeiden und einen Teil des ausströmenden Schleifmittels zurückzuhalten.
2. Zum Schutz der angrenzenden Zähne und des Weichteilgewebes sollte ein Kofferdam verwendet werden.
3. Matrizenbänder sollten verwendet werden, um die benachbarte Zähne während der interproximalen Vorbereitungen zu schützen.
4. Ein Lätzchen sollte verwendet werden, um die Kleidung des Patienten während der Behandlung vor jeglichem Ausfluss aus dem Mund zu schützen.
5. Verwenden Sie einen intraoralen Hochgeschwindigkeits-Absauger, vorzugsweise mit ausgestellter Spitze.
6. Ein extroraler Evakuator kann auch verwendet werden, wenn der Absaugkonus unter dem Kinn des Patienten positioniert ist.
7. **WICHTIG:** Um unnötige Schäden zu vermeiden, müssen Sie beim Wechsel von Aluminiumoxid (Schneidpulver) auf Natriumbicarbonat (Reinigungspulver) das Pulver zuerst spülen. Siehe Installation: Spülung des Pulvers, Seite 19.
8. Es wird empfohlen, die AquaCare Flüssigkeit (AquaSol) im AquaCare Flüssigkeitssystem zu verwenden. Die mit dem Gerät gelieferte 500-ml-Flasche sollte, wenn sie leer ist, entsorgt und ersetzt werden. Die Flüssigkeit kann bei allen empfohlenen Behandlungen mit diesem Gerät verwendet werden.

Bitte lesen Sie die EINFÜHRUNG: SICHERHEITSHINWEISE auf den Seiten 7-8 sorgfältig vor der Verwendung des AquaCare.

Trennen des Handstücks

- 1 Nehmen Sie das mitgelieferte Werkzeug zum Entfernen und schieben Sie es zwischen den Doppelschlauch und das vordere Ende des Handstücks.



- 2 Beide Schläuche vollständig einrasten.



HINWEIS: Schieben Sie das Werkzeug von der schmalen Schlauchseite aus.

- 3 Neigen Sie das Werkzeug gegen den Körper des Handstücks, um den Doppelschlauch zu lösen.



- 4 Entfernen Sie den Schlauch.



Abb. 20

Sterilisieren des Handstücks

Das Handstück muss vor dem ersten Gebrauch und nach jedem weiteren Gebrauch sterilisiert werden.

- A. Entfernen und entsorgen Sie die Einweg-Zufuhrleitung und -Spitze (siehe Installation: Montage der Einweg-Zufuhrleitung und Spitze, Seite 14);
- B. Demontieren Sie die Teile des Handstücks (siehe **Abb. 20**). Aus Sicherheitsgründen ist die gebrauchte Handstück -Ausrüstung so zu behandeln, als ob sie mit infektiösem Material kontaminiert sind;
- C. Wenn nicht sofort gewaschen, weichen Sie das zerlegte Handstück ein, um eventuelle Verunreinigungen aufzuweichen;
- D. Waschen Sie alle Teile gründlich in milder Seifenlauge waschen, um Schmutz und Blut und andere Körperflüssigkeiten zu entfernen, sowie Verstopfungen zu entfernen:
 - i. Stellen Sie sicher, dass die Doppelschläuche frei sind. Füllen Sie die beiden kleinen Spritzen mit der AquaSol-Lösung, drücken Sie sie nacheinander auf den Doppelschlauch und pumpen Sie die AquaSol-Lösung durch die Schläuche. Wenn die Schläuche verstopft sind, verwenden Sie den Reinigungsdraht, um sie von der Verstopfung zu befreien, und wiederholen Sie den Vorgang mit der Spritze;
 - ii. Reinigen Sie mit einer Zahnbürste die beiden Schläuche, die an den Doppelschlauch verbunden sind, sowie die Flüssigkeits- und Düsenschläuche am vorderen Ende;Alternativ können die Handstückteile gemäß den Herstellerempfehlungen in automatische Wasch-/Desinfektionskörbe gelegt werden. Waschen Sie diese in einem leicht alkalischen oder pH-neutralen Reinigungsmittel, wie vom Hersteller empfohlen. Stellen Sie sicher, dass die Handstückdüse vor dem automatischen Waschen nicht verstopft ist.
- E. Nach Abschluss der Reinigung muss das Handstück sterilisiert werden;
- F. Legen Sie das Handstück in einen Autoklav, und befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers zur Sterilisation- Prozedur. Das Handstück kann bis zu 134 °C autoklaviert werden.

Behandlungstipps

Der Betrieb des AquaCare ist geräuscharm und verursacht keine Vibrationen oder Wärme an der Spitze des Handstücks. Seine Fähigkeit, nass oder trocken zu schneiden, verleiht ihm eine hohe Flexibilität bei der Verwendung.

Lokalanästhetika können ängstlichen Patienten oder Patienten mit hoher Zahnempfindlichkeit angeboten werden, jedoch ist es in der Regel nicht erforderlich, da Flüssigkeitsabrieb in den meisten Fällen schmerzlos ist.

Abwinkelung und Abstandssteuerung des Handstücks

Das Ende der Handstückdüse sollte ca. 2 bis 4 mm von der Arbeitsfläche entfernt und in einem Winkel von 30 bis 45° gehalten werden. Halten Sie die Düse nicht im rechten Winkel zur Oberfläche, da dies dazu führen kann, dass das Pulver abprallt und die Sicht auf den Bereich unscharf wird. Neigen Sie die Spitze des Handstücks in Richtung des Absaugers, und weisen Sie den Zahnarzthelfer an, der Düse mit dem Absauger zu folgen.

Das AquaCare verfügt über drei dynamische Bedienelemente, die die Schnittgeschwindigkeit/Reinigungsrate ändern. Diese sind die Leistungseinstellung, die Medienmenge und die Flüssigkeitsmenge. Wenn Sie eine Einstellung erhöhen, während Sie eine andere verringern, können Sie die gleiche Schnittgeschwindigkeit/Reinigungsrate beibehalten, aber die bereitgestellte Behandlung ändern. Verwenden Sie weniger Medien und mehr Leistung, um die Sicht auf den Arbeitsbereich zu verbessern. Verwenden Sie mehr Medien und weniger Leistung für empfindliche Bereiche.

HINWEIS: Der Medienmengenregler (Abb. 3, Pos. 4 und 11 auf Seite 10) kann nur verwendet werden, um die gewünschte Menge anzuzeigen, wenn das Fußpedal vollständig in Position 3 gedrückt wird (Abb. 9 auf Seite 13).

Behandlungsspezifikationen

Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Behandlungen verwenden eine Reihe von Einstellungen. Beginnen Sie am unterem Ende der empfohlenen Einstellungen und arbeiten Sie sich beim Aufbau von Kompetenzen nach oben.

Hinweis: Das zahnmedizinische Fachpersonal hat volle Kontrolle über den Pulvertyp, die Leistungs-/Druckeinstellung, die Medienmenge, die Flüssigkeitsmenge sowie die Entfernung und den Abwinkelung des Handstücks. Die folgenden Behandlungsvorschläge enthalten zwar erste Empfehlungen, doch handelt es sich hierbei um Richtlinien, die je nach Erfahrung und Fallspezifikation variieren.

Behandlungen

Reinigung, Fleckentfernung, Oberflächenvorbereitung [Sylc®]

Richtlinien:

Medien	- Sylc®
Handstück	- Silberring 0,6 mm
Leistung	- 2.5-3 bar
	- N.B. Ab 3 bar wird Sylc zu einem Schleifmittel.
Menge	- Mittelstellung (auf Mediensteuerung)

Sylc ist klinisch für die folgenden Anwendungen erwiesen:

- Schnelle Entfernung von äußeren Flecken, z. B. Kaffee, Tee und Tabak
- Wiederherstellung des natürlichen Perlmutt und Verbesserung der Weißtöne um 3-4 Vita-Nuancen
- Oberflächenvorbereitung vor dem Kleben und der Verwendung von Dichtmittel
- Vor und nach der Skalierung und Wurzelglättung
- Prophylaxe kieferorthopädischer Patienten und Entfernung von Orthoharz-Überreste
- Plaque-Entfernung vor der Fluoridbehandlung
- Behandlung vor und nach der Aufhellung

Sylc® ist ein bioaktives Glas, das zur Prophylaxe des Zahnschmelzes und zum physischen Verschluss der Dentintubuli für die Behandlung von Kavitäten und Oberflächenvorbereitung entwickelt wurde.

Sylc® ist ein Calciumnatriumphosphosilikat, das aus Elementen besteht, die natürlich in den harten Geweben des Körpers vorkommen (Ca, Na, Si, P und O). Wenn Sylc® einer wässrigen Umgebung ausgesetzt wird, durchläuft es eine schnelle Oberflächenreaktion, die es ermöglicht, an exponiertem Dentin zu haften und die Tubuli physisch zu verschließen. Innerhalb kurzer Zeit reagiert im Wesentlichen das gesamte Sylc® und formt dabei Hydroxycarbonatapatit, das chemisch dem natürlichen Zahnmineral ähnlich ist.

Sylc® sollte mit der Handstückdüse in einem Winkel von ca. 45 Grad in etwa 4 mm Entfernung von der Zahnoberfläche gehalten und wie ein Pinsel verwendet werden, wobei leichte Striche über die Zahnoberfläche durchgeführt werden, bis die Oberfläche sauber ist.



Scannen Sie hier um ein Video der Verfahrens anzuschauen



45° Grad. ca. 4mm von der Oberfläche entfernt



Scannen Sie hier um ein Video der Verfahrens anzuschauen

Behandlungen

REINIGUNG/FLECKENENTFERNUNG (Natriumbicarbonat)

Richtlinien:

Medien	- Natriumbicarbonat (weiß) - Natriumbicarbonat WEICH (türkis)
Handstück	- Silberring 0,6 mm - Goldring 0,8 mm [höherer Druck: Natriumbicarbonat (weiß)]
Leistung	- 2.5-4 bar
Menge	- Mittelstellung (auf Mediensteuerung)

Die Prophylaxe ist besonders einfach bei der Anwendung von AquaCare und bietet eine hervorragende Oberfläche der Zähne. Dort wo sich durch Tee, Kaffee und/oder Rauchen Flecken auf den Zähnen gebildet haben, kommt das Luftpolieren besonders zur Geltung.

Die Partikel von Natriumbicarbonat oder Natriumbicarbonat WEICH dringen in die Mikrospalten der Zahnoberfläche ein, und der Partikelstrahl folgt leicht den Konturen der Zahnoberfläche, sodass die Färbung sehr schnell und ohne Unbequemlichkeit für den Patienten entfernt werden kann.

Die oben aufgeführten Einstellungen erzeugen einen breiten Partikelstrahl mit hoher Geschwindigkeit und mittlere Partikeldichte. Dadurch wird trotz ausreichender Kraft zur Entfernung von Flecken verhindert, dass der Zahnschmelz entfernt wird.

Die Handstückdüse sollte ca. 4 mm von der Zahnoberfläche in einem Winkel von ca. 45 Grad gehalten werden. Wenn die Düse weiter von der Oberfläche des Zahns entfernt wird, kann die Entfernung von Flecken verlangsamt werden. Bewegen Sie das Handstück langsam über die Zahnoberfläche.

Die effektivste Methode, AquaCare für dieses Verfahren zu verwenden, besteht darin, das Handstück wie einen Pinsel zu verwenden und dabei leichte Striche über die Zahnoberfläche zu machen, bis die Oberfläche sauber ist.



45° Grad. ca. 4 mm
von der Oberfläche entfernt.



Scannen Sie
hier um ein
Video der
Verfahrens
anzuschauen

Behandlungen

BEHANDLUNG VON FISSURENKARIES (Aluminiumoxid)

Richtlinien:

Medien	- 29µm Aluminiumoxid (blau)
Handstück	- Silberring 0,6 mm
Leistung	- 3-4 bar
Menge	- Mittelstellung (auf Mediensteuerung)

Das AquaCare ist besonders für die Behandlung von Fissurenkaries geeignet.

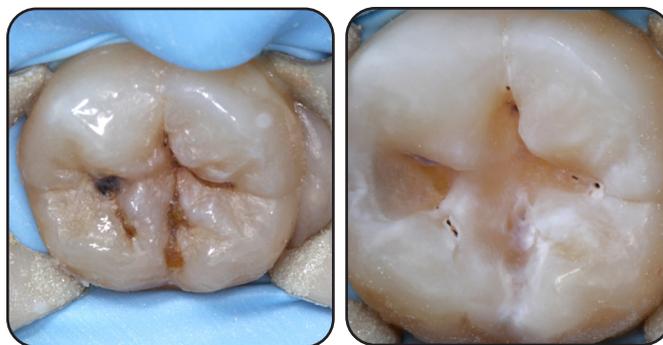
Halten Sie die Handstückdüse etwa 2 mm von der Oberfläche des Zahns entfernt, und richten Sie den Partikelstrahl auf die Karies. Verwenden Sie es in kurzen Stößen, und führen Sie es entlang der Vene, bis alle dunklen Karies entfernt sind und die gesunde Zahnstruktur sichtbar wird.

Das schöne an dem Verfahren ist seine Geschwindigkeit und die absolute Kontrolle, die dazu beiträgt, dass möglichst wenig Zahnstruktur entfernt wird.

Die neu vorbereitete Oberfläche, die trocken und abgeschliffen ist, ist nun bereit für das Restaurationsmaterial. Normalerweise ist eine Lokalanästhesie für die oben genannte Behandlung nicht erforderlich.

HINWEIS: Wenn weiche Karies im Dentin vorhanden ist, muss möglicherweise ein rotierendes Instrument oder das Natriumbicarbonat bei der Einstellung „Reinigung“ verwendet werden. Dies liegt daran, dass weiche und feuchte Karies widerstandsfähig sind und daher durch die Anwendung von Flüssigkeitsabrieb nicht so effektiv entfernt werden.

HINWEIS: Stoppen Sie den Vorgang regelmäßig, um den Fortschritt visuell zu überprüfen.



ca. 2mm von der Oberfläche entfernt



Für Fälle hier
scannen

Behandlungen

KAVITÄTENPRÄPARATION (Aluminiumoxid)

Richtlinien:

Medien	- 29µm Aluminiumoxid (blau) - 53µm Aluminiumoxid (rot)
Handstück	- Silberring 0.6mm - Goldring 0,8 mm (höherer Druck bei größerer Partikelgröße)
Leistung	- 3-4 bar (29µm für Dekontamination) - 5 bar (53µm zum Schneiden)
Menge	- Mittelstellung (auf Mediensteuerung)

Das Verfahren zur Vorbereitung einer Kavität hängt von der Größe der Kavität sowie von der Größe und Art der Karies ab.

Bei kleinen Kavitäten sollte die Handstückdüse in einem Winkel zwischen 35 Grad und 45 Grad zur abzuschleifenden Oberfläche und etwa 2 mm bis 3 mm von der Oberfläche bei 3-4 bar gehalten werden.

Der beste Ansatz besteht darin, eine langsame Kreisbewegung über den betroffenen Bereich zu verwenden, bis eine gesunde Zahnstruktur sichtbar wird. Der Zahn kann nun wie gewohnt gefüllt werden.

Bei größeren Kavitäten sollte die Handstückdüse in einem Winkel zwischen 35 Grad und 45 Grad zur abzuschleifenden Oberfläche und etwa 2 mm bis 3 mm von der Oberfläche bei bis zu 5 bar mit dem Goldring 0.8mm Handstück gehalten werden.



Winkel 35 - 45°. ca. 2 - 3 mm
von der Oberfläche entfernt.



Scannen Sie
hier um ein
Video der
Verfahrens
anzuschauen

Behandlungen

ENTFERNEN VON KOMPOSITRESTAURATIONEN (Aluminiumoxid)

Richtlinien:

Medien	- 29µm Aluminiumoxid (blau) - 53µm Aluminiumoxid (rot)
Handstück	- Silberring 0,6 mm
Leistung	- 3-5 bar
Menge	- Mittelstellung (auf Mediensteuerung)

Halten Sie die Handstückdüse in einem Winkel von etwa 45 Grad zur Oberfläche der alten Kompositrekonstruktion und etwa 2 mm bis 3 mm von der Oberfläche entfernt.

Der beste Ansatz besteht darin, eine langsame kreisförmige Bewegung über die alte Restauration zu verwenden, beginnend an der Kante, insbesondere am fehlerhaften Rand, bis das gesamte alte Komposit entfernt und die Kavitätenpräparation und Dekontamination abgeschlossen sind.

Sylc kann jetzt zur Reinigung der Oberfläche verwendet werden, um die Haftfestigkeit zu verbessern.



45° Grad. ca. 2 - 3 mm
von der Oberfläche entfernt.



Für Fälle hier
scannen

Behandlungen

VERBINDUNG VON KIEFERORTHOPÄDISCHEN BRACKETS (Aluminiumoxid)

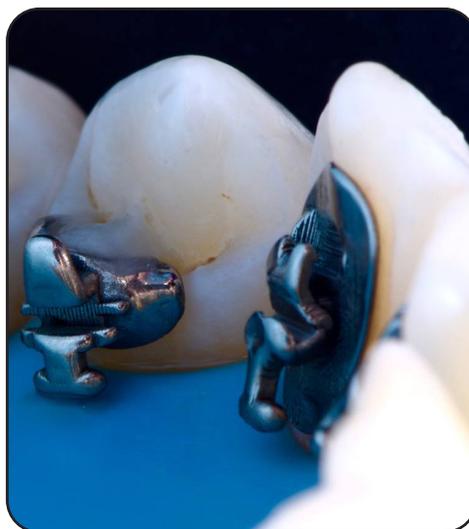
Richtlinien:

Medien	- 29µm Aluminiumoxid (blau)
Handstück	- Silberring 0,6 mm
Leistung	- 3-4 bar
Lautstärke	- Mittelstellung (auf Mediensteuerung)

Der Zahnschmelz des zu behandelnden Zahns kann auf die exakte Größe des kieferorthopädischen Brackets an der Befestigungsstelle vorbereitet und dekontaminiert werden.

Dies wird erreicht, indem die Handstückdüse 2 mm über der Oberfläche des Zahnes gehalten und vorsichtig in kreisförmiger Bewegung über den gewünschten Bereich bewegt wird. So wird eine trockene, vorbereitete Oberfläche geschaffen, die bereit ist, das Bindemittel aufzunehmen, und das Risiko einer Speichelkontamination wird stark reduziert, da das Aluminiumoxid die umgebende Schleimhaut trocknet.

Die kieferorthopädische Brackets können mit derselben Technik gereinigt werden.



ca. 2 mm
von der Oberfläche entfernt.



Für Fälle hier
scannen

Wöchentliche Wartung des AquaCare

Es wird empfohlen, das AquaCare Gerät einmal wöchentlich gründlich zu reinigen, um die Leistung des Geräts zu erhalten. Wenn diese Wartungsschritte nicht durchgeführt werden, kann dies zu einer Leistungsminderung des Gerätes führen.

WICHTIG: Auf keinen Fall dürfen Reinigungsmittel, einschließlich alkoholhaltiger Reinigungstücher, mit den Dosierkammern in Berührung kommen.

Schritt 1

Schalten Sie das Gerät AUS, und lassen Sie es dekomprimieren (bis zu 30 Sekunden). Entfernen Sie die Deckel der Dosierkammer, und reinigen Sie die Innenseite der Deckel mit Ihrem Absauggerät oder einer Luftleitung. Wischen Sie die Gummidichtungen in den Deckeln mit einem trockenen Tuch ab. Tragen Sie den Kreidestab auf die Gummidichtungen auf (das Kreidepulver schmiert die Dichtung und erleichtert das Festziehen und Entfernen des Deckels).

Schritt 2

Nehmen Sie die Pulverpatronen aus den Dosierkammern, und entfernen Sie das Pulver in den Kammern mit einem Vakuumschlauch. Wischen Sie die Dosierkammern mit einem trockenen, fusselfreien Tuch ab.

Die Dosierkammern und die Deckel der Dosierkammern bestehen aus speziellen Materialien und werden wiederholt unter Druck gesetzt. Sie sollten regelmäßig auf sichtbare Schäden überprüft werden. Bei Beschädigungen oder Rissen darf das AquaCare-Gerät erst nach einer Inspektion durch einen Medivance Instruments Ltd. Vertreter. oder örtlichen AquaCare-Händler verwendet werden. Diese werden auch während der jährlichen Service- und Sicherheitsprüfung überprüft, siehe Seite 39.

Überprüfen Sie, ob das Zahnpulver in der Kartusche frei fließt, indem Sie es leicht drehen oder über den Absauger oder das Waschbecken schütteln. Wenn das Pulver nicht gut fließt, versuchen Sie, kräftiger zu schütteln. Wenn dies nicht funktioniert, sollte die Pulverpatrone ausgetauscht werden. Möglicherweise ist Feuchtigkeit eingedrungen und es ist vielleicht notwendig es auszutrocknen. Setzen Sie die frei fließende Patrone wieder in die Dosierkammer, und setzen Sie den Deckel der Dosierkammer wieder auf. Stellen Sie sicher, dass er vollständig fest angezogen ist (dies sollte mit dem hinzugefügten Kreidepulver einfacher gehen).

Schritt 3

Entfernen Sie die AquaSol-Flasche (Flüssigkeit), reinigen Sie den Flaschenbehälter (Fassung) mit einem fusselfreien Tuch und prüfen Sie, ob sich Schimmelbildung im Behälter befindet (**Abb. 21**). Wenn Schimmel festgestellt wird, verwenden Sie einen Wattestäbchen, der mit AquaSol getränkt ist, um die Fassung von der Schimmelbildung zu reinigen.

Wenn sich in der Fassung Pulver/Staub angesammelt hat, verwenden Sie AquaCare (Position 1, Luft, am Fußpedal), um die Fassung auszublasen.

Der Handstückhalter muss regelmäßig gereinigt werden, um Verunreinigungen zu entfernen, die möglicherweise von einem kontaminierten Handstückgriff übertragen wurden (**Abb. 21**). Verwenden Sie einen mit AquaSol getränkten Wattestäbchen, um den Halter zu reinigen.

Prüfen Sie den Füllstand der AquaSol-Flüssigkeit in der Flasche, und geben Sie diese, wenn sie zufriedenstellend ist, wieder in den Behälter (Fassung) zurück.

Wöchentliche Wartung des AquaCare

Abb. 21



Schritt 4

Überprüfen Sie den Schwanenhals des Handstücks auf Perforationen und Brüche an der Außenkante der Düse. Wenn Löcher oder Brüche erkannt werden, ersetzen Sie das Handstück (siehe **Abb. 1** auf Seite 8).

Schritt 5

Die Doppelschlauchgruppe darf nicht autoklaviert werden. Reinigen Sie die Doppelschlauchgruppe in milder Seifenlauge und spülen Sie sie gründlich ab. Vor Gebrauch vollständig trocknen lassen. Spülen Sie die Schläuche vor Gebrauch immer gründlich mit Pulver und Flüssigkeit. Stellen Sie sicher, dass die Doppelschläuche in gutem Zustand sind und korrekt mit dem Handstück zusammenpassen. Das Ventil verhindert, dass Flüssigkeit während des Gebrauchs zurück in den Schlauch gedrückt wird. Prüfen Sie, ob das Rückschlagventil funktioniert:

Wenn der Doppelschlauch mit Flüssigkeit gefüllt ist, heben Sie das Handstück auf Schulterhöhe an. Die beobachtete Flüssigkeit im Doppelschlauch darf nicht zurückfließen.

Schritt 6

Wischen Sie die Außenflächen des Geräts, d. h. die Dosierkammer/den Deckel/die Steuerungsköpfe/das Fußpedal, vorsichtig mit einem fusselfreien, leicht mit Wasser oder AquaSol angefeuchteten Tuch ab.

(Hinweis: Siehe Warnhinweis zu alkoholhaltigen Tüchern)

Wenn bei Ihnen während dieses wöchentlichen Wartungsprozesses Bedenken aufkommen, wenden Sie sich bitte an die Medivance Instruments Ltd. Serviceabteilung oder an Ihren AquaCare-Händler vor Ort, um die Sache zu besprechen. Es ist am besten, sich sicher zu sein.

Ein gut gepflegtes AquaCare wird Ihnen über viele Jahre zuverlässig dienen!

Fehlerbehebung

Wenn Probleme mit Ihrem AquaCare auftreten, befolgen Sie bitte die folgenden Schritte bevor Sie fortfahren, da dadurch häufig ein Problem gelöst werden kann.

1. Stellen Sie sicher, dass die Druckluftversorgung den vorgeschriebenen Druck hat, angeschlossen und eingeschaltet ist;
2. Stellen Sie sicher, dass das Gerät **INGESCHALTET** ist (Drehregler vollständig drehen);
3. Stellen Sie sicher, dass alle Bedienelemente in der mittleren Stellung stehen;
4. Prüfen Sie, ob die farbcodierten Fußpedalschläuche korrekt an die entsprechenden Anschlüsse auf der Rückseite des Geräts angeschlossen sind;
5. Stellen Sie sicher, dass die Flasche mit Flüssigkeit nicht leer ist;
6. Stellen Sie sicher, dass die Dosierkammern korrekt mit der erforderlichen Pulverpatrone gefüllt sind und dass die Pulverpatrone nicht leer ist;
7. Prüfen Sie, ob die Deckel der Dosierkammer fest verschraubt sind;
8. Stellen Sie sicher, dass das Pneumatiksystem nicht durch Wasser oder feuchte Luft verunreinigt wird. Dies kann auftreten, wenn die Druckluftquelle nicht ausreichend gefiltert wird. Das Vorhandensein von Wasser wird im durchsichtigen Fenster des Inline-Luftfilters angezeigt (siehe Punkt B auf Seite 4).

Symptom

Kein Luftstrom durch die Düse.

Maßnahme

1. Stellen Sie sicher, dass der Netzschalter auf mindestens „2“-bar gedreht ist. Dies sollte einen erkennbaren Luftstrom ermöglichen;
2. Stellen Sie sicher, dass die Düse nicht verstopft ist. Falls blockiert, entfernen Sie das Handstück, und entfernen Sie die Verstopfung mit einem Reinigungsdraht (siehe HINWEIS unten);
3. Stellen Sie sicher, dass der Doppelschlauch gerade ist und keine Knicke oder Falten aufweist;
4. Wenn die internen Filter in den letzten 12 Monaten nicht gewechselt wurden, kann ihre Leistung eingeschränkt werden, wodurch der Luftstrom verringert wird. Siehe jährlicher Service und Sicherheitscheck, Seite 39;
5. Wenn der Pulver-Quetschschlauch geteilt ist, funktioniert er nicht und verhindert, dass Luft zur Düse strömt. Dieser Zustand muss durch Ersetzen des Teils gelöst werden. Siehe jährlicher Service und Sicherheitscheck, Seite 39.
6. Pulver ist möglicherweise im Inneren des Geräts blockiert. Rufen Sie die Medivance Instruments Ltd. Serviceabteilung oder Ihren AquaCare-Händler vor Ort an.

Hinweis:

Ein sehr häufiger Grund für ein blockiertes Handstück ist, dass es nicht in die Halterung am Gerät (siehe **Abb. 3**, Pos. 20 auf Seite 10), d. h. in vertikaler Position zurückgelegt wurde. Wenn das Handstück auf einer Oberfläche abgelegt wird, kann Flüssigkeit zurück in die Düse fließen und zu einer Verstopfung führen, wenn das AquaCare-Gerät wieder verwendet wird. Das Entfernen der Einwegspitze und der Zufuhrleitung vom Handstück verhindert dies.

Fehlerbehebung

Symptom

Kein Pulver fließt durch die Düse, wenn das Fußpedal in Position 3 gedrückt wird (Luft, Flüssigkeit und Pulver).

Maßnahme

1. Vergewissern Sie sich, dass Sie die Pulverpatrone in die Dosierkammer eingesetzt haben, und stellen Sie stets sicher, dass der Wahlschalter der Pulverkammer auf die richtige Seite geschaltet ist. Vergewissern Sie sich, dass die Pulverpatrone nicht leer ist;
2. Prüfen Sie, ob das Pulver trocken ist und frei fließt, wenn es aus der Dosierkammer entnommen und geschüttelt wird. Wenn das Pulver feucht ist und nicht frei fließt, könnte die Luftzufuhr feucht sein. Der mit dem Zubehör gelieferte Inline-Luftfilter zeigt an, ob Feuchtigkeit in der Luftzufuhr vorhanden ist (Flüssigkeitstropfen sind in der Glasschale zu sehen). In die Luftleitung muss ein geeigneter Wasserfilter eingebaut werden (z. B. AquaCare DryAir Box, Artikelnummer: I/MAC 8552F). Lesen Sie die Hinweise zu Empfohlenen Verbrauchsmaterialien/Zubehör/Teilen auf Seite 40.
3. Stellen Sie die Medienmengensteuerung auf Maximum;
4. Stellen Sie sicher, dass das Fußpedal nicht durch Gegenstände an der freien Bewegung gehindert wird;
5. Drücken Sie das Fußpedal bis zur TROCKNEN (nur Luft, Position 1) oder WASCHEN (Luft und Flüssigkeit, Position 2). Sie sollten das Geräusch der Luft hören, die durch das Gerät strömt. Drücken Sie nun das Fußpedal in Position 3 (Luft, Flüssigkeit und Pulver). Sie sollten ein vibrierendes Geräusch hören, wenn der Vibrator den Betrieb aufnimmt. Wenn Sie keine Zunahme des Geräuschs hören, kann es sein, dass der Vibrator defekt ist. Bitte wenden Sie sich an einen Medivance Instruments Ltd. Vertreter oder AquaCare-Händler um Hilfe zu erhalten.

Fehlerbehebung

Symptom

Unregelmäßiger Fluss oder kein Flüssigkeitsfluss zur Spitze des Handstücks.

Maßnahme

1. Stellen Sie sicher, dass die Flasche mit Flüssigkeit nicht leer ist;
2. Vergewissern Sie sich, dass die Flüssigkeitsmengensteuerung nicht auf Minimum eingestellt ist. Drehen Sie im Uhrzeigersinn, um das Flüssigkeitsvolumen zu erhöhen;
3. Austausch der Einweg-Zufuhrleitung und Spitze. In den meisten Fällen sollte die Kunststoffspitze lang genug für eine individuelle Patientenbehandlung halten. Eine längere Behandlung oder das Nichtwechseln der Zufuhrleitung und Spitze zwischen den Behandlungen führt jedoch zu Verschleiß von Zufuhrleitung und Spitze, was zu einem verminderten oder unkontrollierten Fluss führt. Siehe Installation: Montage der Einweg-Zufuhrleitung und Spitze, Seite 14.
4. Stellen Sie sicher, dass die Kunststoffspitze fest auf der Handstückdüse sitzt und mit der Zufuhrleitung verbunden ist;
5. Stellen Sie sicher, dass das Handstück korrekt am Doppelschlauch befestigt ist;
6. Das Rückschlagventil (siehe **Abb. 3**, Pos. 11 auf Seite 10) im Doppelschlauch ist möglicherweise blockiert oder verklemmt. Trennen Sie den „Anschluss für Flüssigkeitsaustritt“ (siehe **Abb. 3**, Pos. 9 auf Seite 10) und spülen Sie mit einer der mitgelieferten Spritzen (siehe Artikel R auf Seite 4) Wasser durch das Rückschlagventil und die Flüssigkeitsleitung zum Handstück. Dadurch sollte das Ventil deblockiert werden. Wenn dies nicht wirksam ist, ersetzen Sie das Rückschlagventil;
7. Prüfen Sie ob eine Verstopfung in der Versorgungsleitung des Doppelschlauchs besteht. Schauen Sie sich das transparente Doppelschlauch an um zu erkennen ob irgendwelche Materialien den Schlauch blockieren;
8. Wenn Luftblasen in der Flüssigkeitsleitung vorhanden sind, kann dies auf eine undichte Verbindung hinweisen. Schauen Sie entlang des Doppelschlauchs, um zu sehen, wo die Luftblasen auftreten um die Ursache des Lecks finden. Prüfen Sie die Verbindung, und ersetzen Sie sie bei Bedarf;
9. Überprüfen Sie den Schwanenhals des Handstücks auf Verschleiß. Wenn das Handstück perforiert ist, muss es ausgetauscht werden. Überprüfen Sie, ob die Wolframspitze beschädigt/gebrochen ist, da dies die Effizienz und die Zufuhr der Flüssigkeit entlang des Flüssigkeitsstroms beeinträchtigt.

Fehlerbehebung

Symptom

Hörbarer Luftaustritt und Leistungsabfall.

Maßnahme

1. Prüfen Sie, ob die Deckel der Dosierkammer vollständig aufgeschraubt sind. Wenn der Deckel der Dosierkammer locker sitzen oder nicht richtig abgedichtet sind, tritt eine große Menge Luft aus dem Gerät aus. Wenn das Gerät unter Druck gesetzt wurde, muss es AUSGESCHALTET und drucklos gemacht werden. Entfernen Sie den Deckel, und wischen Sie die innere Deckeldichtung und die Dichtflächen der Dosierkammer vorsichtig ab. Tragen Sie Kreide auf die Gummidichtungen des Deckels auf. Ziehen Sie den/die Kammerdeckel wieder fest, bis er/sie vollständig geschlossen ist/sind;
2. Prüfen Sie, ob alle Anschlüsse an das Gerät korrekt und sicher angeschlossen sind. Dazu gehört auch die Luftleitung, die das Gerät mit der Luftversorgung verbindet. Prüfen Sie, ob die Fußpedalkabel vollständig eingesteckt und die Farbcodierung eingehalten wurden;
3. Wenn die Luft zum Gerät eingeschaltet wird und ein großer Luftverlust auftritt, prüfen Sie den mit dem Gerät gelieferten Inline-Luftfilter. Der Inline-Luftfilter verfügt über eine automatische Entleerungsfunktion, wenn er drucklos ist. Wenn das Ventil klemmt, kann dies zu Luftverlust führen. Aktivieren Sie den Ablass am Boden der Schüssel manuell;
4. Stellen Sie sicher, dass keine Luft durch das Handstück austritt. Falls Luftaustritt zu sehen ist, stellen Sie sicher, dass das Fußpedal nicht klemmt und in den drei Stellungen reibungslos funktioniert;
5. Wenn das Fußpedal ordnungsgemäß funktioniert, aber weiterhin Luft durch die Spitze des Handstücks austritt, liegt das Problem im Inneren, z. B. Quetschschlauch, der die Luftzufuhr unterbricht, wenn sich das Fußpedal in Ruhestellung befindet. Wenden Sie sich an die Medivance Instruments Ltd. Serviceabteilung oder an Ihren AquaCare-Händler vor Ort um Hilfe zu erhalten.

Symptom

Übermäßiges Pulver wird aus dem Gerät abgegeben.

Maßnahme

1. Vergewissern Sie sich, dass die Mediensteuerung nicht zu hoch eingestellt wurde;
2. Prüfen Sie, ob die Leistungsstufen nicht zu hoch eingestellt wurden.

Fehlerbehebung

Symptom

Flüssigkeit fließt zurück in das Handstück.

Maßnahme

Wenn festgestellt wird, dass Flüssigkeit entlang des Doppelschlauchs des Handstücks zurückfließt, ist das ein Zeichen dafür, dass das Rückschlagventil im Doppelschlauch defekt ist und ausgetauscht werden muss.

HINWEIS: Wenn der Fehler nicht anhand dieser Anleitung zur Fehlersuche gefunden und behoben werden kann, ist es erforderlich, die Dienstleistungen des Medivance Instruments Ltd. Vertreters oder des autorisierten Händlers für die Durchführung einer gründlichen Diagnose und Wartung der Maschine in Anspruch zu nehmen.

Jährlicher Service- Und Sicherheitscheck

Um sicherzustellen, dass AquaCare weiterhin sicher und zuverlässig funktioniert, ist es wichtig, dass Sie sich an Ihren Medivance Instruments Ltd. Lieferanten wenden, um alle 12 Monate einen jährlichen Service und einen Sicherheitscheck zu buchen.

Wenn während des Gebrauchs ein Problem auftritt, das nach Befolgen der Fehlersuche (wie auf den Seiten 34-38 beschrieben) nicht behoben werden konnte, ist ein Service erforderlich, um den Fehler zu beheben.

Die folgenden Punkte werden im Rahmen des jährlichen Service behandelt.

- A. Austausch der Luftfilter.
- B. Austausch der Pulver-Quetschschläuche.
- C. Austausch der Pulver-Quetschschläuche Teile.
- D. Dosierkammern – Inspektion erforderlich – Austausch bei Bedarf.
- E. Dosierkammerdeckel – Inspektion erforderlich – Austausch bei Bedarf.
- F. Neukalibrierung des Geräts.

Garantie

Das AquaCare Luftabrieb- und Poliergerät wird mit einer 2-jährigen (24 Monate) Garantie auf defekte Teile oder Verarbeitungsfehler geliefert.

Hinweis 1: Das Handstück ist ein Verbrauchsmaterial. Daher deckt die Garantie keine Perforationen am Schwanenhals-Schlauch des Handstücks oder Schäden an der Wolframspitze ab, da diese durch normale Benutzung oder durch Handhabung verursacht werden.

Die Lebenserwartung des Handstücks hängt von der Häufigkeit des Gebrauchs sowie von den Nutzungsverhalten ab. Die häufige Verwendung von scheuernden Pulvern (z. B. Aluminiumoxid) bei höherer Einstellung verursacht einen schnelleren Verschleiß, während die häufige Verwendung von weicheren Pulvern (z. B. Natriumbicarbonat) bei reduzierten Einstellungen zu einer längeren Lebensdauer führt (siehe **Abb. 1** auf Seite 8).

Hinweis 2: Wenn der hintere Luftanschluss des Geräts (SCHWARZ) versehentlich an eine Wasserversorgung angeschlossen wird, ist die daraus resultierende Überschwemmung des Geräts nicht von der Garantie abgedeckt. Der Anschluss an eine Wasserversorgung ist nicht erforderlich.

Hinweis 3: Verwenden Sie nur von AquaCare zugelassene Verbrauchsmaterialien. Nicht genehmigte Produkte können Ihren AquaCare beschädigen, die Leistung negativ beeinträchtigen und zum Erlöschen der Garantie führen.

Hinweise zu Empfohlenen Verbrauchsmaterialien/Zubehör/Teilen

Hinweis: Mit Sternchen (*) gekennzeichnete Positionen werden als Medizingeräte eingestuft

Beschreibung

Teil Nr.

Ausrüstung

AquaCare Luftabrieb- und Polier- Einzelkammer-Gerät	I/MAC 8503F*
AquaCare Luftabrieb- und Polier- Doppelkammer-Gerät (Black Edition)	I/MAC 8508F*

Verbrauchsmaterialien

Sylc, Packung mit 4 Stück	I/PDR 0034F*
Natriumbicarbonat, Packung mit 4 Stück	I/PDR 8014F
Natriumbicarbonat Weich, Packung mit 4 Stück	I/PDR 8015F
- 29 µm Aluminiumoxid (blau), Packung mit 4 Stück	I/PDR 8025F*
- 53µm Aluminiumoxid (blau), Packung mit 4 Stück	I/PDR 8024F*
Glass-Objektträger (zum üben der Schneidetechnik), Packung mit 5 Stück	I/MIC 0010F
Zufuhrleitungen und Spitzen (Standard), Packung mit 50 Stück	I/ASS 8007F*
Zufuhrleitungen und Spitzen (Plus Spitzen), Packung mit 50 Stück	I/ASS 8008F*
Zufuhrleitungen und Spitzen (iSpitzen), Packung mit 50 Stück	I/ASS 8009F*
Handstück-Griffe (Plastik), Packung mit 5 Stück	I/ASS 8024F
Handstücken aus Edelstahl – 0,6 mm (Silberring)	I/ASS 8191F*
Handstück aus Edelstahl – 0,8 mm (Goldring)	I/ASS 8192F*
500 ml AquaCare Flasche mit Flüssigkeit (AquaSol)	I/PAC 8200F*
500 ml x 6 AquaSol Vorratspack	I/PAC 8206F*
Kreidestift	I/ASS 9316F

Ersatzteile

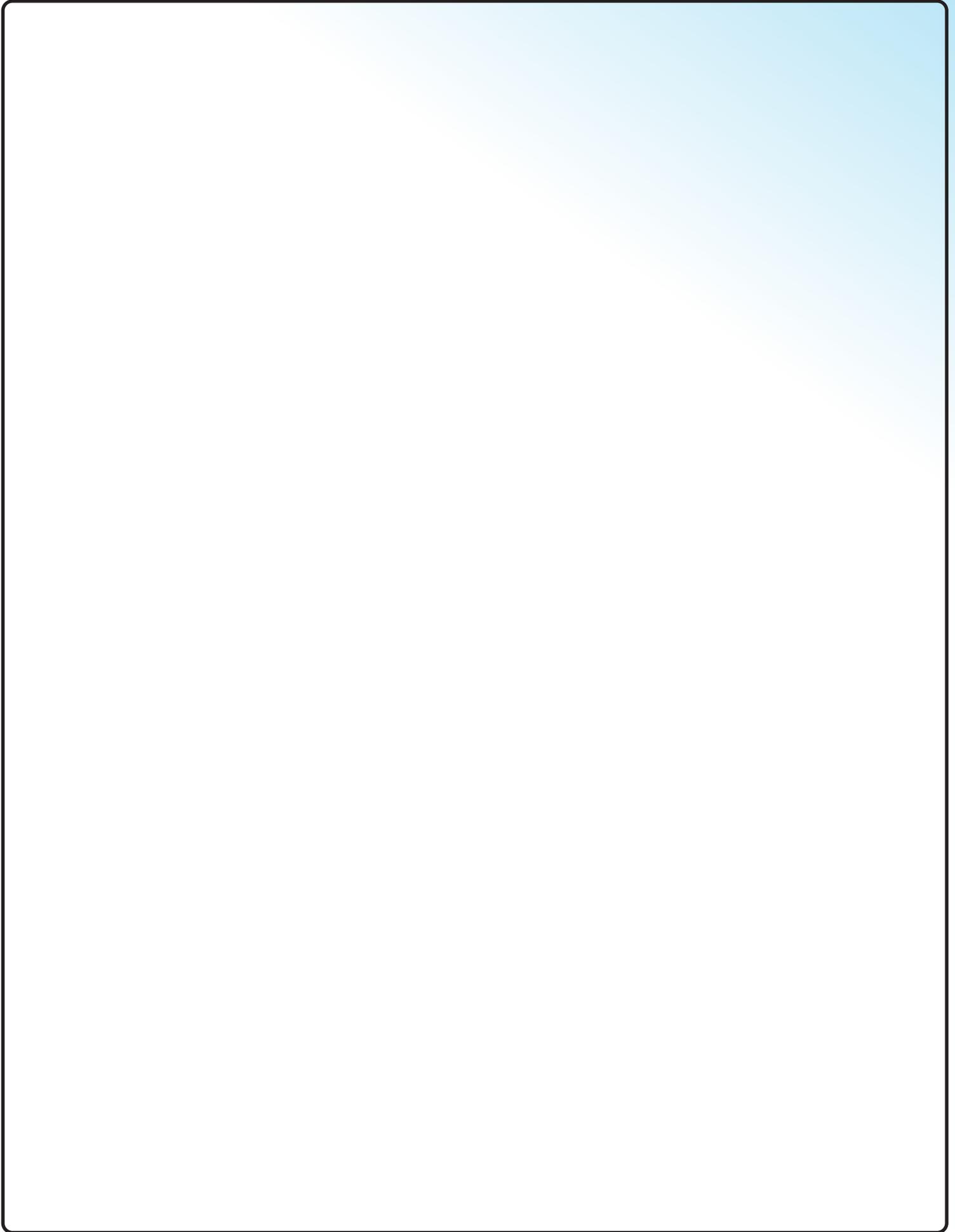
Inline-Luftfilter	I/ASS 0320F
Düsen-Waschspritzen	I/ASS 8025F
Werkzeug zum Entfernen des Handstückschlauches	I/ASS 8625F
Düsenreinigungsdraht	I/ASS 8073F
Doppelschlauch (Mit Rückschlagventil)	I/ASS 8020F
Rückschlagventil, Packung mit 2 Stück	I/ASS 8004F
Dosierkammerdeckel	I/ASS 8003F
Dosierkammerdeckel Runde Dichtung	I/FIT 9936F
Ergonomische Fußpedalgruppe	I/ASS 9700F*

Ergänzendes Zubehör

AquaCare DryAir Box	I/MAC 8552F
AquaCare Ständer	I/MAC 8516F
AquaCare Ständer mit DryAir Box	I/MAC 8554F
Zahnmedizinisches Luftabrieb Schrank	I/MAC 6200F

Zahnmedizinisches Luftabrieb Schrank

Der AquaCare zahnmedizinische Luftabrieb Schrank (I/MAC 6200F) bietet eine einfache Unterstützung für Ihr AquaCare Abriebgerät, damit Abriebverfahren außerhalb des Mundes durchgeführt werden können. Zahnaufsätze wie Kronen, Brücken oder Brackets können gereinigt und abgeschliffen werden bevor Sie in dem Mund zementiert werden.





www.velopex.com



KLASSE
IIa
Medizingerät



MEDIVANCE INSTRUMENTS LTD. • Barretts Green Road • Harlesden • London • NW10 7AP



9051184



1639

MedNet SWISS GmbH
D4 Platz 4, 6039 Root
D4, Schweiz

CH

REP

MedNet EC-REP GmbH
Borkstrasse 10
48163 Münster, Germany

EC

REP